

# Weinfelder Anzeiger

Die Zeitung für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Region Weinfelden und Umgebung

## Ein Jahr Stadtpräsident Wolfer



Am 1. Juni 2023 hat Simon Wolfer sein neues Amt angetreten. Nach seinem ersten Jahr als Stadtpräsident zieht er eine positive Bilanz und sagt: «Ich werfe nichts über den Haufen. Stattdessen höre ich zu – und auf mein Bauchgefühl.» *Interview: Seite 39*

### HAMMERTAGE

vom 30.05.-01.06.2024

- Haushaltgeräte zu unschlagbaren Preisen
- Eröffnung der Lampen- und Loxone-Welt

Wir freuen uns auf Sie.

 **möschinger**  
elektro-unternehmen

Möschinger AG | 8570 Weinfelden | T 071 626 22 55

7. Juni  
17 - 21 Uhr

wyfelder  
ritig  
am erschtä im Monat

WYFELDER FRITIG  
DER EVENT IM ZENTRUM

Weinfelden von seiner schönsten Seite. Erleben Sie Unterhaltung, Zusammensein und Einkaufsvergnügen. Überraschend, lokal und vielseitig. Angebote für Klein und Gross - Jung und Alt.

Polizei bezieht den neuen Posten

Seite 3

Schreiner Schadegg kehrt heim

Seite 8 - 11

ELBI-EXPO mit Besucherrekord

Seite 18

## Besichtigungen | Fäschtbetrieb | Viadukt-Bar

Kommen und staunen Sie!

08:00 - 18:00

Fr ab 18:00 | Sa ab 17:00



SCAN ME

Neueröffnung  
fäscht  
AZB Sa 1. Juni 24  
alterszentrum  
bussnang

Tombola  
mit super Preisen

Unterhaltung  
für Jung und Junggebliebene

[www.az-bussnang.ch](http://www.az-bussnang.ch)

# DIE NEUE ANLAGEMÖGLICHKEIT AUS DEM THURGAU

## TKB FONDS AKTIEN SCHWEIZ ESG

*Die Schweiz beheimatet zahlreiche global agierende Unternehmen. Dies ermöglicht hiesigen Anlegerinnen und Anlegern geografisch zu diversifizieren, ohne in ausländische Märkte zu investieren. Die Thurgauer Kantonalbank (TKB) hat einen neuen Fonds lanciert, der genau dies bietet.*

### Wieso Schweizer Aktien?

#### SCHWEIZER AKTIEN – OPTIMALE BASIS ZUM VERMÖGENSAUFBAU

Die Schweiz ist traditionell bekannt für politische Stabilität und eine berechenbare Regierungsführung. Zusätzlich erreicht die Schweiz in weltweiten Rankings regelmässig Spitzenplätze, wenn es um Bildungssystem, Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft geht.

Zudem gelingt es vielen Unternehmen, europäische und globale Mitbewerber aus der «teuren» Schweiz heraus zu übertreffen und erfolgreich internationale Märkte zu bedienen. In aller Regel tun das Schweizer Unternehmen aus einer überlegten und grundsoliden Strategie heraus: Experimente überlässt man gerne anderen – funktionierende Lösungen hingegen zeichnen Schweizer Unternehmen aus. So bildet ein Korb ausgewählter Schweizer Aktien eine ideale Basis für den Vermögensaufbau.

### Wie Ertragschancen steigern?

#### AUCH NACHHALTIGKEITS- UND WÄHRUNGSRISENEN MEIDEN

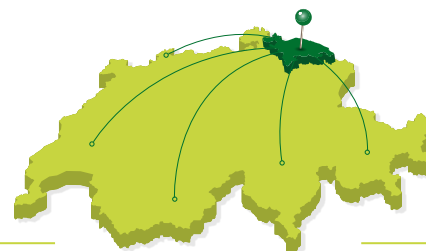
Nachhaltigkeit ist ein Erfolgsfaktor beim Anlegen. Bei jeder Anlageentscheidung spielen darum bei der TKB die sogenannten «ESG-Kriterien» eine grosse Rolle: Rating-Agenturen bewerten die Chancen und Risiken eines Unternehmens anhand ökologischer (E für Environment), sozialer (S für Social) und die Unternehmensführung (G für Governance) betreffender Faktoren. So legt die TKB strategisch den Daumen auf «Nachhaltigkeit», wodurch Anlagerisiken langfristig vermindert werden.

Der Schweizer Heimmarkt bietet alles fürs Anlegerherz: Aktien von global führenden Unternehmen in Kombination mit der wohl stärksten Währung der Welt – dem Schweizer Franken. So werden Schweizer Anleger mit einem überaus attraktiven Rendite-Risiko-Verhältnis im Heimmarkt verwöhnt.

### Wieso TKB?

#### HEIMVORTEIL UND 100 % MADE IN THURGAU

Die TKB-Spezialisten für Schweizer Aktien beherrschen ihr Handwerk. Sie verstehen Geschäftsmodelle, Märkte, Potenziale und ganz wichtig – die Kultur der Schweizer Unternehmen. Die TKB zählt dabei auf einen unschätzbaren Wert: Die Experten der TKB verfügen über jahrzehntelange Erfahrung mit institutionellen Anlegern, wie Pensionskassen, in diesem Anlagesegment. Mit dem neuen TKB Aktienfonds können neu alle Kundinnen und Kunden von dieser Expertise profitieren. [tkb.ch/aktienfonds](https://tkb.ch/aktienfonds)



Reto Keller  
Fondsmanager  
TKB Aktien Schweiz ESG

#### Wieso lanciert die TKB einen Schweizer Aktienfonds, Herr Keller?

In vielen Anlageberatungsgesprächen taucht seitens unserer Kunden und Beratern die Frage nach Anlagen in Schweizer Aktien auf. Der eigene Schweizer Aktienfonds ist unsere Antwort auf dieses gemeinsame Bedürfnis. Dank einem TKB-eigenen Fonds können wir selber die chancenreichen Anlagekandidaten identifizieren oder z. B. hohe Anforderungen an die Nachhaltigkeit der Titel sicherstellen.



Olaf Martin  
Fondsmanager  
TKB Aktien Schweiz ESG

#### Was steckt im Schweizer Aktienfonds der TKB, Herr Martin?

Langjährige Anlagekompetenz und jede Menge Anlageperlen! Konkret finden im Fonds ca. 50 bis 70 Schweizer Unternehmen zusammen. Alle Branchen und Unternehmensgrößen sind vertreten. So stellen wir eine gute Diversifikation und Risikoverteilung sicher. Als aktive Vermögensverwalter nehmen wir jeden Portfoliokandidaten gründlich unter die Lupe: Anhand einer Vielzahl von Kriterien «filtern» wir, bevor wir eine Anlageentscheidung treffen.

#### TKB FONDS AKTIEN SCHWEIZ ESG VORTEILE AUF EINEN BLICK

- professionelles Fondsmanagement aus dem Thurgau
- Investition in innovative Schweizer Unternehmen
- attraktive Wertentwicklungs-Chance
- Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt
- breite Risikoverteilung

#### TKB AKTIEN SCHWEIZ ESG (CHF)

Anlageklasse	Aktien Schweiz	Aktien Schweiz
Valor	128 862 176	128 862 177
TER	1,20%	1,20%
Ausschüttung	jährlich	thesaurierend

#### Rechtlicher Hinweis

Diese Publikation dient ausschliesslich Informations- und Werbezwecken. Sie richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, denen die geltende Gesetzgebung aufgrund ihrer Nationalität oder ihres Wohnsitzes den Zugang zu solchen Informationen oder Produkten verbietet. Sie wurde mit grosser Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Thurgauer Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für deren Korrektheit und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus deren Verwendung ergeben. Diese Publikation entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug einer Beraterin oder eines Beraters, die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen Verhältnissen und auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Diese Publikation stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet sie eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Sie ist kein Prospekt gemäss Art. 35 ff. FIDLEG oder Artikel 27 ff. des Kotierungsreglements der SIX Exchange Regulation AG. Basisinformationen und Prospekte zu den Finanzanlageprodukten sind bei den Beraterinnen und Beratern der TKB erhältlich.



**Thurgauer  
Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN

# Die Polizei grüsst vom neuen Standort in Weinfelden

**Der Polizeiposten Weinfelden ist Anfang Mai von der Pestalozzistrasse in den Stützpunkt der Kantonspolizei Thurgau an der Dunantstrasse 14 gezogen. Der Wechsel bringt Vorteile für Mitarbeitende wie für die Bevölkerung. Am 1. Juni kann der neue Posten besichtigt werden.**

Schon bei der Anmietung des ehemaligen Lidl-Gebäudes für die Kantonspolizei stand die Möglichkeit der Einbindung des Postens Weinfelden zur Diskussion, und es wurden optionale Vorarbeiten realisiert, zum Beispiel gesicherte Schalter und Büros oder die Einrichtung von Abstands- und Einvernahmerräumen. Mit der Verlegung des Postens Weinfelden wird die Ausnutzung dieser Miet-Liegenschaft nun optimiert, entsprechend der Immobilienstrategie des Kantons. Und natürlich kann der Kanton auch die Mietkosten für den bisherigen Standort einsparen.

## Welche Vorteile bringt der neue Standort für die Polizei?

Die Struktur des Gebäudes an der Dunantstrasse mit Befragungszimmern und modernen Theorie- und Konferenzräumen, die räumliche Nähe zu anderen Abteilungen (Verkehrspolizei, Prävention) und die Parkplatzsituation bieten für die 15 Mitarbeitenden des Polizeipostens Weinfelden deutlich bessere Bedingungen als am alten Standort.

## Und wie sieht es aus für die Bevölkerung?

Von der besseren Parkplatzsituation profitieren natürlich auch die Kundinnen und Kunden. Für die Bevölkerung der Gemeinden, die zum Einzugsgebiet des Postens Weinfelden gehören (Berg, Birwinken, Bürglen, Bussnang, Schönholzerswilen, Wuppenau), ist der neue Posten an der Hauptverkehrsachse durch Weinfelden besser erreichbar. Die Anbindung an den ÖV ist auch an der Dunantstrasse sichergestellt. Die Bushaltestellen befinden sich beim McDonalds sowie beim Coop-Kreisel. Mit dem Bus 722 ab Bahnhof ist der Polizeiposten so innerhalb von 5 Minuten erreichbar.

Das Gebiet rund um den Stützpunkt Weinfelden ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Grossverteiler wie



Die Kantonspolizei nimmt sich den Anliegen der Bevölkerung nun am neuen Sicherheitsschalter an.

Bilder: Kapo TG

Coop/Jumbo, Migros, Denner, Aldi, und Lidl, das McDonalds-Restaurant sowie das RAZ und die Grünabfalldeponie sind in diesem Quartier zu finden. Hinzu kommen zahlreiche kleinere Geschäfte und Firmen. Ein grosser Teil der Weinfelder Bevölkerung ist bereits heute regelmässig in diesem Gebiet unterwegs.

## Bedeutet der Umzug ins Industriegebiet weniger Polizeipräsenz im Weinfelder Zentrum?

Nein. Die sichtbare Polizeipräsenz im Zentrum von Weinfelden verändert sich nicht, da sie ja grundsätzlich – wie schon bisher – vom Patrouillendienst geleistet wird. Im Ereignisfall hat die

Kantonspolizei ab dem neuen Posten nach wie vor eine kurze Interventionszeit ins Zentrum von Weinfelden – und dank der Nähe zur Hauptverkehrsachse auch in die anderen Gemeinden im Postengebiet.

[www.kapo.tg.ch](http://www.kapo.tg.ch)



Der Eingang zum neuen Polizeiposten an der Dunantstrasse 14.

## 1. Juni Tag der offenen Tür

Der neue Polizeiposten Weinfelden an der Dunantstrasse 14 öffnet am kommenden Samstag seine Türen. Weil auch ein Polizeiposten nicht völlig anders aussieht als «normale» Büros, geben auch die Verkehrspolizei und die Präventionsabteilung, die beide bereits seit Frühling 2021 im Stützpunkt Weinfelden untergebracht sind, Einblick in ihre Arbeit und ihre Einsatzmittel. Beispielsweise die Geschwindigkeits-, Lärm- und Abstandsmessungen. Für die kleinen Gäste gibt es ein «Basteln mit Simi Sicherli». Dazu gibt's um 11 und 13 Uhr eine Überraschungs-Vorführung.

Es ist ein Tag der offenen Tür mit Angeboten für die ganze Familie, die Bevölkerung aus dem Postengebiet Weinfelden ist herzlich eingeladen. Die Türen sind von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Es gibt eine kleine Festwirtschaft mit günstigen Preisen und auch Parkplätze stehen genügend zur Verfügung. Die Zufahrt ist ab Kreisel Zelgli ausgeschildert.

# Der Dachs bietet Platz für Kultur und Gesellschaft

**Nach dem Auszug der Boutique «Selection 1847» entsteht im Geschäftshaus an der Schulstrasse 1 ein Lokal für Kultur und Gesellschaft. «Goldener Dachs» heisst es und Initiant Dominik Anliker will dort künftig Konzerte, Vernissagen und Kunstprojekte durchführen. Auch für Privatanlässe kann das Lokal gemietet werden.**

Der Name des neuen Lokals, das in den kommenden Wochen an der Schulstrasse 1 in Weinfeldern entsteht, kommt nicht von ungefähr. «Man hat mir immer Dachs gesagt. Der Dachs ist sehr «en gmögige» Zeitgenosse», sagt Dominik Anliker. «Ein Dachs baut Höhlen für andere und akzeptiert alle, die in seine Höhle kommen. Er räumt auf, ist ein gesellschaftlicher Typ und braucht nicht so zu protzen wie ein Hirsch oder ein Löwe.»

Kultur veranstaltet der Weinfelder Primarlehrer schon lange. Seit über zehn Jahren sorgt er als Musiker, Mitglied des Kulturvereins Frohsinn und als Initiant des 8570 Jazzclub dafür, dass Konzerte, Theaterstücke und weitere Events in Weinfeldern über die Bühne gehen. Doch genau das Thema Bühne ist es, welches Anliker angespornt hat, etwas Neues anzupacken. «Das Theaterhaus bietet eine gute Bühne und gute Technik, doch während der Hauptsaison von Herbst bis Winter ist es belegt», sagt er. Im Restaurant Frohsinn oder dem Eventlokal eiszeis fehlt es an der nötigen Technik und gastronomischen Möglichkeiten. «Licht, Ton, Getränke und Essen mussten wir immer mitbringen. Das ist mit einem kleinen Team sehr aufwändig.»



**Dominik Anliker baut das Kulturlokal «Goldener Dachs» auf.** Bild: Mario Testa

Er habe sich deshalb sofort gemeldet, als er im November davon erfuhr, das Roger Simmen mit seiner Boutique ausziehen will aus dem Lokal an der Schulstrasse. «Ich kenne das Lokal, da hat meine Frau Katharina Alder vor zehn Jahren den Klappentext eröffnet. Es ist ein toller Standort.» Bei Vermieter Iljber Aliu stiess er mit seinem Ansinnen auf offene Ohren und auch das Baugesuch für den Umbau zum Kulturlokal ging in den vergangenen Wochen glatt durch.

## Eine Stube mit Bühne und Bar

Dominik Anliker will im goldenen Dachs nun eine gemütliche Atmosphäre schaffen. «Es kommen Vergleiche zu früher im Frohsinn, da hatten wir ein tolles Ambiente als Kulturverein.» Durch das Ende des Restaurants Frohsinn brachen aber die Säulen weg für den Verein – die Location, die Gastronomie, die Regelmässigkeit. Diese Lücke will Anliker nun

wieder schliessen und mit dem goldenen Dachs dem Kulturverein eine solide Basis bieten. «Es soll eine gemütliche Stube werden.» Auch wenn das grosse Lokal künftig mit einem Barbereich, der Bühne und viel Platz für Tische und Bestuhlung diverse Möglichkeiten bietet, ersetzen soll und kann der goldene Dachs das Theaterhaus Thurgau nicht. «Gewisse Veranstaltungen von uns wird es weiterhin im Theaterhaus geben, nicht zuletzt wegen den technischen Möglichkeiten.»

Viele Bekannte seien von der Idee für ein Kultur- und Gesellschaftslokal in Weinfeldern sehr angetan und so hat Anliker auch schon ein Team zusammen, welches mit ihm den Dachs betreiben wird. Beim Aufbau ist Jonas Schenk dabei, Meret Martin macht ein Praktikum. Oliver Kessler von Echtholz hilft im Logistischen und Handwerklichen. Katharina Anliker fungiert als Art Director und Wirt ist

Anliker selbst. «Seit einem Jahr arbeite ich nur noch in einem kleinen Pensum als Primarlehrer und habe nun auch das Wirtepatent gemacht», sagt der 36-Jährige, der für den Betrieb des Kulturlokals die alles&nichts Kultur GmbH gegründet hat und nun mittels Crowdfunding zusätzlich Geld für den Start ins neue Abenteuer sammelt.

## Stammlokal für mehrere Vereine

Der «goldene Dachs» kann künftig auch gemietet werden für private Veranstaltungen. Es sollen im Lokal auch mehrere Vereine ein Zuhause finden: Der 8570 Jazzclub, der Kulturverein Frohsinn aber und die Weinfelder Buchtage oder das Orchester Camerata Aperta. «Das Bedürfnis der verschiedenen Vereinsmitglieder nach einem Ort, an dem man immer wieder ist, ist gross», sagt Anliker. «Mit dem «goldenen Dachs» haben wir einen Ort, wo sie alle ein Zuhause haben. Mit Getränken und einem kleinem Gastronomieangebot, mit Licht, Ton und Bühne.» Nicht zuletzt bietet der goldene Dachs auch die Gelegenheit, Ressourcen zu bündeln und effiziente Strukturen zu schaffen. «Aus Eigeninitiative haben wir in den vergangenen Jahren viel aufgebaut. Nun sind wir an einem Punkt, wo wir uns breiter aufstellen können.»

Zum Auftakt als Pre-Opening überträgt Dominik Anliker im goldenen Dachs vom 14. Juni bis am 14. Juli die Spiele der Fussball-EM. Los mit dem Kulturprogramm geht es nach einer Pause am 14. August. Dann hat der Dachs immer von Mittwoch bis Samstag, von 16 bis 23 Uhr geöffnet. [www.goldenerdachs.ch](http://www.goldenerdachs.ch)

Mario Testa

**11 - 17 Uhr  
Nur am SAMSTAG, 1. Juni:  
Die Männer des Koch-Clubs**



**servieren Ciabatta-Burger  
aus dem Smoker**



**GETRÄNKE  
HAHN  
Weststrasse 45  
Weinfeldern**

**15 - 19 Uhr  
FREITAG und SAMSTAG  
31. Mai + 1. Juni**



**APPENZELLER BIER**

**Degustation  
Appenzeller + Locher Craft Biere**

# «Der Umzug ist eine grosse Challenge und Chance zugleich»

In den kommenden zehn Tagen zügeln in Weinfelden gleichzeitig zehn Arztpraxen und die vielen Mitarbeitenden. Für die «Ärzte im Zentrum» bietet der Umzug von der Zentrums Passage in den Neubau an die Feststrasse beim Bahnhof grosse Chancen. Sie präsentieren sich nun als «aiz – Gesundheit im Zentrum».

Das Hochhaus der Zentrums Passage ist seit über 15 Jahren ein Gesundheitszentrum. Über ein Dutzend Ärztinnen und Ärzte sowie Gesundheitsfachleute und ihre Mitarbeitenden, verteilt auf zehn Praxen, kümmern sich um die Gesundheit von Patientinnen und Patienten jeden Alters. Schon bald wird das Team noch grösser, der Ort seines Wirkens aber ein anderer sein. Ab dem 10. Juni ist es an der Feststrasse 6 zu finden, direkt beim Bahnhof im Neubau der TTW AG.

Hausarzt Tobias Kaspar und Kinderärztin Marion Jäger freuen sich auf den neuen Standort für ihre Praxen. «Wir bieten moderne medizinische Dienstleistungen mit Grundversorgern und Spezialisten unter einem Dach», sagt Tobias Kaspar. Zudem stossen weitere Ärzte und Fachleute dazu und das Angebot wird erweitert. «Seit 2019 haben wir mit Berater Edgar Sidamgrotzki an dieser Vision gearbeitet und verschiedene Projekte geprüft. 52 VR-Sitzungen und über 20 Baukommissionssitzungen später ist es nun soweit.»

## Neuer Standort – Neuer Name

Mit dem Umzug ändert sich nicht nur der Standort, auch ein neues elektronisches Patientensystem wird eingeführt und der Name angepasst. Aus «AiZ – Ärzte im Zentrum» wird neu «aiz – Gesundheit im Zentrum». Zudem gründeten die beteiligten Gesundheitsfachleute die Praxis Infra Thurgau AG. «Bislang waren wir eigenständige Praxen», sagt Marion Jäger. «Auch künftig bleibt jede Praxis autonom, jedoch sind wir unter dem Dach der AG vereint, welche Infrastruktur und Immobilien bereitstellt. So können wir Synergien nützen.» An der Grundidee des Hausarztzentrums ändert sich nichts. «Wir bieten Medizin für die ganze Familie.»

Der Umzug an einen neuen Standort sei nötig geworden, da im Turm der



Hausarzt Tobias Kaspar und Kinderärztin Marion Jäger in einem der bisherigen, kleinen Labore.

Bild: Mario Testa

Zentrums Passage keine Entwicklung mehr möglich ist. «Wir waren mit unseren Praxen räumlich auf unsere jeweilige Etage beschränkt», sagt Marion Jäger. «Das Team ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Das Team weiter zu vergrössern wäre nicht mehr möglich gewesen. Auch wollte die AiZ im Sinne der Medizin für die ganze Familie das Zentrum um eine Gynäkologie ergänzen. Das ist nun möglich.»

Marion Jäger wird für die Kinder- und Jugendmedizin mit ihrem vierköpfigen Ärzteteam künftig fast eine ganze Etage des neuen Gesundheitszentrums belegen. Neben der pädiatrischen Praxis sind die Kinder-, Jugend- und Erwachsenen gynäkologin Kathrin Erkert und neu die Gynäkologinnen Gabi Heer und Melanie Doppelbauer mit einer eigenen Hebammenpraxis im neuen Gesundheitszentrum tätig. Des Weiteren befinden sich im ersten Obergeschoss des Neubaus auch allgemeine Räume wie Garderoben, Aufenthalts- und Gemeinschaftsräume für alle Praxen.

Das Erdgeschoss belegen die vier Hausarztpraxen von Tobias Kaspar, Simone Greiner, Markus Krähenbühl und Andreas Mensch. Mit ihren Ärztinnen und Ärzten sowie den Medizinischen Praxisangestellten werden künftig über 20 Personen im Erdgeschoss für die Patientinnen und Patienten im Einsatz stehen. «Diabetes Ostschweiz» bietet dort zudem

Sprechstunden für diabetologische Fusspflege, Ernährungs- und Diabetesberatung an.

Kaspar. «Somit werden wir auch attraktiv für junge Ärztinnen und Ärzte sowie Medizinische Praxisangestellte.» Auch Marion Jäger ist überzeugt, den Standortnachteil mit tieferen Tarifen und Löhnen im Thurgau dadurch reduzieren zu können. «Junge Ärzte wollen nicht in ein altes Konstrukt. Deshalb wollen wir möglichst attraktiv sein – und das sind wir künftig.»

## Umzug in möglichst kurzer Zeit

Am Donnerstag, 30. Mai beginnt der Umzug der Praxen. In der ersten Juni-Woche bleiben sie geschlossen. Wiedereröffnung am neuen Standort ist am Montag, 10. Juni. «Zügeln ist eine Challenge – um alles auf einen möglichst kurzen Zeitraum zu koordinieren», sagt Marion Jäger. «Wir arbeiten mit einem erfahrenen Zügelunternehmen zusammen. Trotzdem waren die Vorbereitungen und Planungen sehr intensiv für uns – und das bei voll laufenden Sprechstunden.» Tobias Kaspar hofft auf das Verständnis der Patientinnen und Patienten, da es bis Mitte Juni noch schwierig wird mit Arztterminen. «Wir haben uns bemüht, unsere Patienten, die ärztlichen Kollegen und die Spitäler möglichst frühzeitig zu informieren. Unsere Hausarzt-Kollegen in Weinfelden haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, die Notfallversorgung mit abzufangen.»



Im zweiten Obergeschoss des Neubaus befinden sich die Praxen der Spezialistinnen und Spezialisten.

- Bettina Martin, Marcus Reichard, Veronika Siebler-Reichard, Petra Werther, Andreas Fries und Felix Brem, Psychologie und Psychiatrie
- Till Betz, Neurologie
- Ronald Bräutigam, Urologie
- Silke Neumann, Ergotherapie
- Michelle Marti, Verkehrsmedizin

Das neue Gesundheitszentrum bietet grosse Chancen für alle Beteiligten. «Es ermöglicht flexiblere Arbeitszeiten und Aufteilungen der Räumlichkeiten», sagt Tobias

## Parkplatzproblem: Früh erkannt und Situation entschärft

In den vergangenen Tagen sorgten Medienberichte über zu wenige Parkplätze beim neuen Gesundheitszentrum für Verunsicherung. Tobias Kaspar betont in diesem Zusammenhang das frühe und schnelle Handeln der Ärzteschaft. «Als

sich abzeichnete, dass sich keine Lösung ergibt zwischen unserem Vermieter und der Stadt, sind wir im Herbst 2024 selbst auf die Stadt zugegangen und haben eine Lösung erarbeitet», sagt Tobias Kaspar. «Wir können vier zusätzlich Parkplätze

direkt an der Strasse vor dem Zentrum zumieten von der Stadt. So können wir unseren Patientinnen und Patienten insgesamt neun Parkplätze bieten.» In unmittelbarer Umgebung gibt es zudem viele weitere öffentliche Parkplätze.

## Ein Fernsehstudio für Weinfelden



Daniel Felix hat sein mobiles Fernsehstudio bereits getestet.

**Der Fernseh- und Filmemacher Daniel Felix hat ein mobiles Fernsehstudio zusammengebaut. Er will nun regelmässig Talksendungen in Weinfelden aufzeichnen.**

Nun finden die letzten Tests statt, bevor im Studio produziert werden kann. Angedacht hat er einen Online-Kanal für die Region Weinfelden, auf dem regelmässig Talksendungen zu den Themen Politik, Kultur, Musik und Wirtschaft aufgeschaltet werden.

Am Samstag, 8. Juni zeigt Daniel Felix das Studio dem interessierten Publikum in Weinfelden, das er dann im Haffterkeller unter dem Stadthaus installiert hat. Von 11 bis 17 Uhr ist der Haffterkeller offen. Während dieser Zeit kann Fernsehluft geschnuppert und die Technik angefasst werden.

Für den geplanten Online-Fernsehkanal sucht Daniel Felix zudem begeisterte Personen, die vor und hinter der Kamera mithelfen wollen. [www.felixfilm.ch](http://www.felixfilm.ch)

## Verjüngte Gruppe für junge Politik



Maria Näf, Lea Scherrer, Michal Lacher, Sarina Forster, Philip Scherrer, Markus Portmann

**Das OK vom politischen Jugendprojekt (PoJuPro) präsentiert sich im neu zusammengesetzten, verjüngten Team. In der Leitung wird Maria Näf nun von Philip Scherrer unterstützt.**

Das Politische Jugendprojekt führt Veranstaltungen zu gesellschaftlich relevanten Themen durch. Beispielsweise ein Besuch bei der Kantonspolizei Thurgau, eine Führung durch die SRF-Fernsehstudios oder ein Vortrag über erneuerbare Energien bei den Technischen Betrieben

Weinfelden. Der nächste Anlass ist zu Land- und Fleischwirtschaft am 10. Juni. Die organisierten Anlässe sind kostenlos und für alle Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren zugänglich.

Neu im OK mit dabei sind Sarina Forster und Markus Portmann aus Weinfelden, sowie Ann-Cathrin Pasche aus Bischofszell. Beat Curau und Corinna Pasche-Strasser treten nach dem Aufbau des Projekts in den letzten zweieinhalb Jahren aus.

**Instagram und Facebook: @POJUPRO**



**Stadt**  
WEINFELDEN

# Bring- und Holtag

Werkhof Weinfelden, Weststrasse 6, Weinfelden



Signalisation am Bringtag

Der Bring- und Holtag wird organisiert von:



Gemeinnütziger Frauenverein Weinfelden  
Gruppe Mensch und Umwelt



**Stadt**  
WEINFELDEN

Werkhof Stadt Weinfelden

**Bringen: Freitag, 7. Juni 2024 | 17 – 19 Uhr**  
Bringen Sie intakte und gereinigte Gegenstände zum Werkhof

**Holen: Samstag, 8. Juni 2024 | 10 – 11 Uhr**  
Holen Sie ab, was Ihnen gefällt!

### Warum?

Die Idee hinter dem Bring- und Holtag ist ein nachhaltiger Umgang mit unseren Ressourcen. Der Anlass ermöglicht «Bringenden» nicht mehr gebrauchte Gegenstände abzugeben, damit «Holende» davon profitieren können.

### Das gilt es zu beachten:

- Der Bring- und Holtag ist für Bringende und Holende kostenlos.
- Am Bringtag erfolgt eine Annahmekontrolle. Es werden nur **intakte und gereinigte Sachen** entgegengenommen.
- Gegenstände, die keine Abnahme finden, werden durch die Stadt Weinfelden entsorgt. Für grosse Gegenstände können Entsorgungsgebühren anfallen.
- Die Annahmekontrolle entscheidet, ob ein Artikel angenommen wird. Nicht angenommene Gegenstände müssen wieder nach Hause genommen und fachgerecht entsorgt werden.
- Die Organisatoren übernehmen keinerlei Verantwortung für die Qualität der Gegenstände.
- Info-Telefon: 071 626 83 30, [werkhof@weinfelden.ch](mailto:werkhof@weinfelden.ch)

# Das Gewerbe zeigt sich vereint und optimistisch

Am vergangenen Freitagabend fand die 132 Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Weinfelden statt. Sowohl Präsident René Ramseier als auch Stadtpräsident Simon Wolfer betonten die Stärke eines vereinten Weinfelder Auftritts.

«Es freut mich so viele Gesichter zu sehen – auch all jene, die sich im vergangenen Jahr erfolgreich vor mir versteckt haben», sagt René Ramseier und grinst. Gut gelaunt führt der Präsident vor 58 Mitgliedern im «Trauben»-Saal durch die Versammlung des Gewerbevereins Weinfelden. «Wir wollen heute nicht nur Rückschau halten, sondern auch in geselliger Runde neue Pläne schmieden.»

Zu Beginn der Versammlung erzählt Janine Hohengasser in ihrem Referat darüber, was die Thurgauer Kantonalbank alles dafür unternimmt, um eine attraktive Arbeitgeberin zu sein – beispielsweise mit Job-Sharing, Weiterbildung und Team-Anlässen. Im Anschluss überbringt Stadtpräsident Simon Wolfer seine Grussbotschaft. «Es ist fast ein Jahr her, dass ich mein eigenes kleines Gewerbe aufgegeben habe», sagt er mit Blick auf seine frühere Tätigkeit als Anwalt. Das Bewusstsein für die Herausforderungen der Selbständigkeit helfe ihm nun aber auch bei der Bewältigung der Aufgaben als Stadtpräsident. «Sie tragen alle Konsequenzen immer selbst. Bei Erfolg und Misserfolg.» Deshalb brauche es Mut, Hartnäckigkeit, Durchhaltevermögen und kritisches Denken. «Sie schaffen Arbeit- und Ausbildungsplätze und Wertschöpfung. Das Gewerbe ist ein wichtiger Motor, dem man Sorge tragen



Die Mitglieder und Stadtpräsident Simon Wolfer lauschen Gewerbevereinspräsident René Ramseier.

Bild: Mario Testa

muss», kommt der Stadtpräsident zum Schluss. «Nur mit einem Miteinander schaffen wir es, unsere Stadt und den Mittelthurgau attraktiv zu halten, zu stärken und weiterzuentwickeln.»

## In der Gemeinschaft zum Erfolg

René Ramseier beleuchtet in seinem Jahresrückblick, wie wichtig das Gewerbe für die Stadt Weinfelden ist. «In einer Welt, die von Schlagzeilen dominiert wird, ist es von entscheidender Bedeutung, sich bewusst zu machen, wie viel Positives um uns existiert!», sagt er. «Unsere Stadt ist mehr als ein geografischer Ort auf der Landkarte. Sie ist ein Erlebnis und ein pulsierendes Herz in der

Mitte des Thurgaus, das von der Gemeinschaft getragen wird.» Es brauche die Gemeinschaft zum Erfolg – die Gewerbler, Kunden, Mitarbeitenden. «Lasst uns mit unerschütterlichem Optimismus vorangehen. Wenn wir es nicht machen, wer dann?», sagt René Ramseier zum Schluss seines Rückblicks.

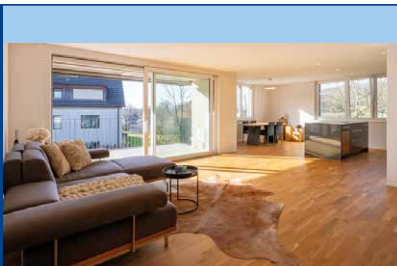
Die statuarischen Geschäfte sind zügig erledigt, die Vorstandsmitglieder werden im Amt bestätigt und die Jahresrechnung wird mit einem erfreulichen Gewinn gutgeheissen. Die steigenden Mitgliederzahlen veranlassen Präsident René Ramseier gar dazu, einen Wettkampf mit Frauenfeld anzuzetteln. «Wir sind nun

329 Mitglieder, das freut mich extrem. Wir nähern uns Frauenfeld an und werden es schaffen, mal grösser zu sein. Das wäre ein schönes Bild.»

Hansjörg Brunner spricht zum zwölften und letzten Mal als Präsident des Thurgauer Gewerbeverbandes zum Gewerbeverein Weinfelden. Nebst einer kurzen Rückschau wirbt er für den Ausbau des Nationalstrassennetzes – auch wenn die BTS bei der Abstimmung im Herbst noch immer nicht auf der Liste steht. «Als Gewerbler brauchen wir die Verkehrsachsen. Es ist wichtig, dass wir solidarisch sind.»

Mario Testa

  
**FLEISCHMANN**  
 IMMOBILIEN  
 Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!  
 Immer aktuell – folgen Sie uns auf: 



## Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18  
 8570 Weinfelden  
 Telefon 071 626 51 51  
 info@fleischmann.ch  
 www.fleischmann.ch

## Moderne 4½-Zimmer-Wohnung

In Weinfelden im sonnigen, ruhigen Burgquartier. Im 1. OG, gut geschnittener Grundriss mit 110 m<sup>2</sup> NWF, geräumiger Wohn-/Ess-/Küchenbereich mit sonnigem Balkon. Inkl. Abstellplatz. Preis Fr. 850'000.-  
**Mit wunderbarer Aussicht!**

## Helle 4½-Zimmer-Wohnung

In Weinfelden an ruhiger Lage am südlichen Stadtrand. 122 m<sup>2</sup> NWF, lichterfüllter Wohn-/Essbereich mit offener Küche und südseitigem Sitzplatz. Mit Kellerabteil und Bastelraum. Preis Fr. 780'000.-  
**Wohnen an idyllischer Lage!**

## Gesucht: Einfamilienhaus

Die Nachfrage nach diesem Haus war sehr gross. Wir suchen deshalb in Weinfelden und Umgebung ähnliche Liegenschaften, welche wir den Kaufinteressenten anbieten können.  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

# «Der Umzug nach Weinfelden ist ein Heimkommen»

Die Firma **schadegg schreinerwerk ag** kehrt nach einem 20-jährigen Exil in Bissegg zurück nach Weinfelden. Für Geschäftsführer Roger Schadegg ist der Einzug ins «Werk b» im Industriegebiet West ein Meilenstein, verbunden mit grossen Chancen.

## Roger Schadegg, freuen Sie sich über die Rückkehr nach Weinfelden mit Ihrer Schreinerei?

Ja, sehr! Es ist ein Heimkommen. Ich bin ein Weinfelder von Kopf bis Fuss und die Firma **schadegg schreinerwerk ag** gehört einfach nach Weinfelden.

## Wie läuft der Umzug?

Sehr gut, er ist praktisch abgeschlossen. Wir hatten viel Arbeit und doch kam der Zügeltermin immer näher. Ich habe einen 70-jährigen Feldweibel engagiert und dank seiner Koordination und Leitung, hat es sehr gut geklappt und wir hatten nur etwa zehn Tage Produktionsunterbruch.



Roger Schadegg, Geschäftsführer **schadegg schreinerwerk ag**.

Bild: Mario Testa

## Was versprechen Sie sich vom neuen Firmenstandort im «Werk b»?

Direktere Wege. Sei es zu unseren vielen Kunden in Weinfelden, aber auch zu unseren Partnern – gerade auch zu Bornhauser Holzbau im gleichen Haus. Mein Netzwerk in Weinfelden ist viel grösser und ich arbeite gerne mit Kollegen zusammen. Zudem

können wir die Abläufe im Betrieb optimieren, die Effizienz steigern. Nun haben wir eine Durchgängigkeit vom Zuschnitt über die Maschinen bis zum Bankraum.

## Gibt es auch Nachteile?

Wir haben weniger Platz als bisher. Entsprechend müssen wir uns anders organi-

sieren um vermehrt «just in Time» abliefern zu können. Es hat uns aber auch angespornt, einige Sachen auszusortieren.

## Seit 2021 führen Sie die Schreinerei. Sind Sie gerne Geschäftsführer?

Ich musste lange überlegen, ob ich das überhaupt will. Einige meiner Kollegen hatten diese Möglichkeit auch, aber sind lieber Angestellte geblieben. Ich hatte grossen Respekt davor, die Konkurrenz ist sehr gross. Aber wo Risiken bestehen, gibt es auch Chancen. Es gibt immer Lösungen für fast jedes Budget. Ich bin angekommen in dieser Berufung und will nun meine Visionen umsetzen.

## Wie sehen diese Visionen denn aus?

Ich möchte mit der Firma bestehen im harten Konkurrenzumfeld und mit meinem Team schöne Arbeiten ausführen. Mein Rucksäckli habe ich gefüllt mit Ausbildungen und ich habe Erfahrung gesammelt. Am allerwichtigsten ist für mich, dass ich meinem tollen Team Sorge tragen kann, da geht jeder für jeden.

**STARK**

**Stark AG**  
In der Zukunft verwurzelt.

**EIGENMANN AG** W M D  
Werkzeuge & Maschinen 9615 DIETFURT

Telefon 071 982 88 88  
Fax 071 982 88 99  
E-Mail [info@eigenmannag.ch](mailto:info@eigenmannag.ch)  
Internet [www.eigenmannag.ch](http://www.eigenmannag.ch)

**Wir wünschen  
am neuen Standort  
weiterhin  
viel Erfolg!**

**thalmanntreuhand**  
**+wirtschaftsprüfung**

[www.thalmann.ch](http://www.thalmann.ch)

**Mittendrin statt nur dabei.**  
Ihre Fachexperten in Weinfelden.  
Gewerbe – Firmen – Non-Profit – Öffentliche Verwaltung

**naef** **SERVICE UND MASCHINEN AG**

[WWW.NAEF-AG.CH](http://WWW.NAEF-AG.CH)  
CH-9100 HERISAU

Näef Service und Maschinen AG Herisau / Biel  
071 353 09 09 [www.naef-ag.ch](http://www.naef-ag.ch) [info@naef-ag.ch](mailto:info@naef-ag.ch)

**Firmengeschichte****Schadegg Schreinerwerk AG**

• **1985** – Heinz Schadegg übernimmt die Schreinerei Iselin an der Schlossgasse 12 in Weinfelden. Gründung der **Schreinerei Heinz Schadegg** als Einzelirma, Start mit zwei Mitarbeitern.

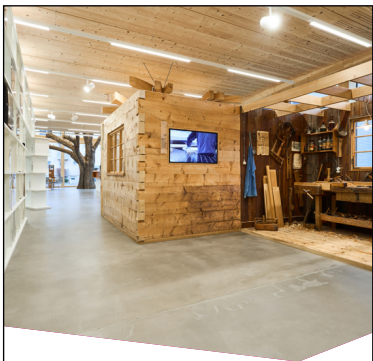
• **1992** – Aufbau der neuen Räumlichkeiten der Schreinerei Heinz Schadegg an der Gaswerkstrasse 9 in Weinfelden, in Zusammenarbeit mit der Firma Bornhauser AG Holzbau.

• **2002** – Gründung der Firma **Brüschweiler + Schadegg AG** mit den Standorten Weinfelden und Bissegg.

• **2005** – Neubau Ausstellung und Besprechungsraum an der Gaswerkstrasse in Weinfelden.

• **2021** – Gründung der **schadegg schreinerwerk ag** mit Sitz in Weinfelden (Produktionsstätte in Bissegg). Geschäftsführer Roger Schadegg und Heinz Schadegg.

• **2024** – Umzug nach Weinfelden. Neubau mit Bornhauser AG Holzbau.



Wir wünschen dem Team der Schadegg Schreinerwerk AG einen erfolgreichen Umzug und entspanntes Heimkommen.

Alles Gute am neuen Standort wünscht das gesamte Team der Braun AG.

VIELFALT IN HOLZ.  
braun.ch



Moderne Küchen mit edlen Materialien sind eine Spezialität der Firma schadegg schreinerwerk ag.

Bilder: SUN Fotografie

## Die schadegg schreinerwerk ag vereint Tradition und Moderne

**Seit bald 40 Jahren steht der Name Schadegg in Weinfelden für Qualität und individuelle Schreinerarbeiten. Der Familienbetrieb setzt auf bewährte Handwerkskunst und vermehrt auch auf moderne Technologien.**

Elf Mitarbeitende sorgen bei der schreinerwerk schadegg ag dafür, dass die Kundinnen und Kunden ihre Wünsche für Möbel verwirklichen können. Sei es im Bereich von Küchen, Bädern und Wohnzimmern. Aber auch in Verkaufslokalen oder Büros. Im Betrieb haben moderne Maschinen Einzug gehalten. Sie sind ein

wichtiges Hilfsmittel zur Herstellung der individuellen Arbeiten. «Ein viel wichtigeres Werkzeug sind unsere Hände. Mit ihnen geben unsere Mitarbeiter den gefertigten Arbeiten die Gestalt, die Form, den letzten Schliff und das Leben in Ihr Eigenheim», sagt Geschäftsführer Roger Schadegg.

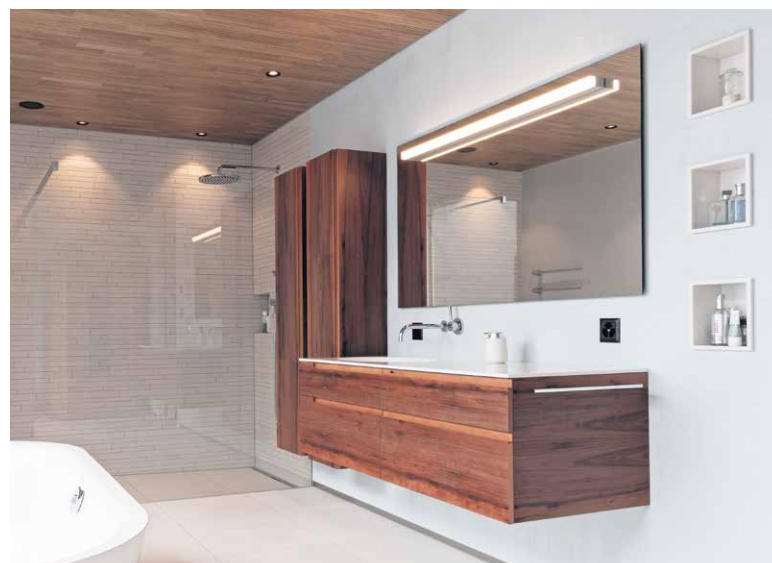
schreinerwerk  
**schadegg**

Bei der schadegg schreinerwerk ag vereinen sich Tradition und Moderne. Solides Handwerk trifft auch moderne Ma-

schinen und vermehrt auch auf den Einsatz neuer Technologien. 3D-Visualisierungen geben der Kundschaft die Möglichkeiten, ihre Traumküche schon vorab zu bestaunen und anzupassen.

Ein grosser Vorteil des Familienbetriebs ist die Flexibilität. «Wir können relativ schnell umstellen, arbeiten wenn die Kundschaft sagt, jetzt habe ich Zeit.» Einbauküchen, Schränke, Türen, Möbel, Innenausbauten und Badmöbel fertigt das Team ganz individuell. «Wir richten uns ganz nach dem Wunsch der Kundinnen und Kunden, fast alles ist möglich.»

[www.schadegg-schreinerwerk.ch](http://www.schadegg-schreinerwerk.ch)



Auch Materialien wie Glas, Metall und Licht verarbeitet das Schadegg-Team auf Wunsch der Kundschaft.

# Sie bringt weibliches Gespür und den kreativen Touch

Seit zwei Jahren arbeitet mit Michèle Stahel auch die Schwester von Geschäftsführer Roger Schadegg im Familienbetrieb mit. Die organisatorischen Fäden laufen bei ihr zusammen, zudem will sie bei Gestaltung und Visualisierung neue Massstäbe setzen.

## Michèle Stahel, hätten Sie je gedacht, als gelernte Drogistin mal im Büro einer Schreinerei zu arbeiten?

Früher hätte ich mir das niemals vorstellen können. Aber als die Gelegenheit kam, hatte ich grosse Lust.

## Wie kam es denn dazu?

Nach meiner Zeit als Drogistin in Weinfelden habe ich bei einer Unfallversicherung gearbeitet und mich zur Personal-Fachfrau weitergebildet. Da hat mich mein Bruder nach seinem ersten Jahr als Geschäftsführer gefragt, ob ich nicht im Betrieb einsteigen möchte, um das Personalwesen und die Buchhaltung zu übernehmen. Die Zusammenarbeit mit ihm konnte ich mir sehr



Michèle Stahel, Leiterin Administration und Buchhaltung.

Bild: Mario Testa

gut vorstellen und wollte ihn unterstützen. Wir haben ein sehr gutes Verhältnis und funktionieren sehr gut zusammen.

## Wie sind Sie als einzige Frau in der Firma aufgenommen worden?

Sie sind alle sehr nett mit mir. Aber man darf schon kein Zuckerpüppchen sein.

Ich werde respektiert, auch weil ich das mache, was ich gut kann und den Männern nicht in ihr Handwerk reinrede.

## Was bringen Sie nebst ihrem Fachwissen denn noch in die Firma ein?

Ich will den optischen und kreativen Touch reinbringen. Deshalb absolviere

derzeit auch ich ein Studium zur Interior Designerin an der STF in Zürich.

## Fehlt dieser kreative Touch denn bislang im schadegg schreinerwerk?

Ja mich dünkt, das hat etwas gefehlt. Wir möchten uns modernisieren und den Marktbedürfnissen anpassen, um mithalten zu können. Das ist auch Roger einig mit mir. Unser Fachwissen ist top, aber gerade im Bereich Farbberatung und Visualisierung können wir uns noch deutlich steigern. In Zeiten von hübsch gestalteten Möbelhäusern, Pinterest und Instagram müssen auch wir für alle Zielgruppen Lösungen bieten.

## Ist für Sie der Umzug nach Weinfelden auch ein Heimkommen?

Ja, es ist auch für mich eine Heimkehr, auch wenn ich schon länger bei Wintertur wohne. Der Standort in Bissegg war immer etwas der Punkt, der nicht ganz gepasst hat. Schadegg gehört einfach nach Weinfelden. Wir haben alle unsere Wurzeln hier. Ich freu mich für Roger, dass er hier so richtig neu starten kann.

Was uns ausmacht:

# Unternehmertum.

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Mittelthurgau  
raiffeisen.ch/mittelthurgau

Partnerschaft - glasKlar!  
mit schadegg schreinerwerk

# glasMax

gennersbrunnerstr. 71 • 8207 Schaffhausen

glasbau • glaserei • glashandel

**ELLENBROEK  
HUGENTOBLER  
ELEKTRO + TELEMATIK**

**Wir schaffen Verbindungen.**

Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag.

**EINE RIESENAUSWAHL AN MÖBELTECHNIK.**

**KOCH**  
Unter Profils

KOCH Group AG | KOCH.ch  
Wallisellen | St. Gallen | Bern | Bulle | Basel

# «Die Rückkehr nach Weinfelden ist das Grösste»

**Heinz Schadegg ist Schreinermeister mit Leib und Seele. Vor bald 40 Jahren hat er seine eigene Schreinerei gegründet. Dass er nun nach der Übergabe seiner Firma an seine Kinder auch noch die Rückkehr nach Weinfelden mitmachen darf, ist für ihn das Grösste.**

## Heinz Schadegg, was verbindet Sie mit Weinfelden?

Ich bin als Bauernsohn in Schönenbaumgarten aufgewachsen, kam dann aber 1960 nach Weinfelden, um meinen Lieblingsberuf bei Lehrmeister und Schreinervater Walter Keller Rutishauser zu erlernen. 1985 hatte ich dann die Chance, die Schreinerei Iselin an der Schlossgasse zu übernehmen.

## Später zog es Sie an die Gaswerkstrasse und dann nach Bissegg. Was bedeutet Ihnen die Rückkehr nach Weinfelden?

Es ist für mich das Grösste. Ich habe mir das immer gewünscht, genau das, was ich



Schreinermeister Heinz Schadegg.

Bild: Mario Testa

hier sehe. Eine Firma, die bescheiden und klein anfängt, in der man «chrampfet», gute Arbeit leistet und so etwas erreicht. Für mich ist der jetzige Standort und die Rückkehr nach Weinfelden ein lang gehegter Wunsch, der nun wahr wird. Ein Traum, den meine Kinder leben dürfen. Ich bin sehr, sehr stolz auf das Erreichte.

## Wie ist die Zusammenarbeit mit der Firma Bornhauser Holzbau?

Es ist eine Partnerschaft, die immer funktioniert hat. Mein Freund Thomas Bornhauser hat uns die Chance geboten, mit ins «Werk b» einzuziehen. Die Schadegg Schreinerwerk AG hat so sehr gute Chancen, sich zu entwickeln.

## Welches ist die Stärke der Firma?

Manchmal sind es versteckte Sachen. Was bei uns sehr gut funktioniert ist die Dienstleistung und das Einhalten der Termine. Am liebsten erfüllen wir den Kunden ihre Wünsche. Das Grösste Kapital der Firma sind die Mitarbeiter und der sehr treue Kundenstamm.

## Gelingt es Ihnen, sich als Patron langsam zurückzuziehen und Ihren Kindern das Zeppter zu überlassen?

Ich denke schon. Ich unterstütze sie als Vater und helfe mit meiner Erfahrung. Dank meiner guten Gesundheit arbeite ich auch immer noch gerne mit, weil ich meinen Beruf liebe, ich bin mit Leib und Seele Schreiner. Aber ich habe auch die Zielsetzung, mal kürzer zu treten (lacht).

## Wissen Sie denn schon, was Sie mit mehr Freizeit anstellen würden?

Ich spiele gerne Golf und gehe sehr gerne raus in die Natur. Da geht es mir immer auch um die Pflege des Freundeskreises. Hauptsache ich bin unter Leuten.

WIR WÜNSCHEN DER FIRMA SCHADEGG VIEL ERFOLG UND SPANNENDE NEUE MÖGLICHKEITEN AM NEUEN STANDORT! WEITERHIN FREUEN WIR UNS AUF EINE GUTE ZUSAMMENARBEIT. EUER ISELI + ALBRECHT TEAM

**Iseli + Albrecht AG**  
Weinfelden

**Wir wünschen dem ganzen Team viel Freude und Erfolg in den neuen Räumlichkeiten.**

SEIT 1897 **HANDWERK**

**Müller Fenster raufenfeld**  
Seit 1897 nie weg vom Fenster.  
Wespenstrasse 7  
8500 Frauenfeld  
Telefon 052 720 37 37  
www.muellerfenster.ch

**Wir wünschen der Firma Schadegg alles Gute am neuen Standort!**

**die Mobiliar**  
Generalagentur Mittelthurgau

**«Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zukunft im Werk b!»**

**BORNHAUSER**  
HOLZBAU + SANIERUNG

## Gastrotipp: Weinfelder Restaurants am Weinweg



Reservation und Info: 071 554 40 17 oder [www.siemis-restaurant.ch](http://www.siemis-restaurant.ch)

### Siemis Restaurant

Seit zwei Jahren bewirten Hugo Miranda, Katja Müller und Maria Zamboni die Gäste im Restaurant Siemis an der Frauenfelderstrasse 3 in Weinfelden. Die ehemalige Schmitte erstrahlt seit einem aufwändigen Umbau im Jahr 2016 als charmantes Restaurant im Ortskern. «Am Mittag wollen wir mit drei Menüs speditiv sein, abends verfolgen wir ein Fine-Dine-Konzept à-la-Carte und die Gäste brauchen Zeit zum Geniessen», sagt Hugo Miranda. Er achtet in der Küche immer auf Regionalität und Saisonalität, alles ist handgemacht und Qualität wichtiger als Quantität. Der portugiesische Koch interpretiert bekannte Gerichte auch neu mit einem Schuss mediterranem Flair, immer nach dem Motto: «Eat outside of the box». Das Restaurant bietet zwei Dutzend Sitzplätze und ein Saal für Gruppen und Events. Reservationen werden empfohlen.

Öffnungszeiten: Di-Fr von 11.30 bis 14 Uhr und 17 bis 23 Uhr. Sa von 10 bis 23 Uhr.

### Restaurant Thurberg

Seit 115 Jahren wird auf dem «Thurberg» gewirtet. Wo früher ein Schloss und später ein Gutsbetrieb stand, laden heute Gastgeber Jrene und Daniel Franz zum Gaumenschmaus ein. In der Küche wirkt bereits die fünfte Generation mit Kreativität und Leidenschaft. Immer auf der vielseitigen Karte zu finden sind Fleisch- und Fischspezialitäten, Suppen und internationale Gerichte. Von der Sauce bis zum Gemüse ist alles frisch zubereitet und möglichst regional-saisonal. Einzigartig auf dem Thurberg ist der Blick von der Aussichtsterrasse und dem Kastaniengarten über das Thurtal zum Alpstein. «Für uns als Gastgeber ist es wichtig, dass jeder Gast willkommen ist.» Das Restaurant begrüsst Familien, Ausflügler, Feinschmecker und Gesellschaften. Es bietet viele Parkplätze und einen Spielplatz.

Öffnungszeiten: Mi-So ab 10.30 Uhr, Mi bis 17 Uhr, Do-Sa bis 22.30 Uhr, So bis 21 Uhr



Reservation und Info: 071 622 13 11 oder [www.thurberg.ch](http://www.thurberg.ch)

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank  
Mittelthurgau

Was uns ausmacht:  
**Kompetenz.**

Als Genossenschaftsbank bieten wir Ihnen eine ausgezeichnete  
Beratung für Ihre individuellen Bedürfnisse.

071 626 99 00  
[raiffeisen.ch/mittelthurgau](http://raiffeisen.ch/mittelthurgau)



# Ein Fest auf dem Marktplatz mit der Polka im Herzen

**Vom 6. bis 8. September findet in Weinfelden das Schweizer Blaskapellentreffen 2024 statt. Die Vorbereitungen laufen und noch sucht das OK Helferinnen und Helfer.**

Geografisch und kulturell, gastronomisch und wirtschaftlich liegt Weinfelden im Herzen des Kantons. An diesem Ort voller Lebensfreude und Traditionen plant das OK für den 6. bis 8. September das Treffen der Schweizer Blaskapellen. «Aktuell stecken wir noch mitten in den Vorbereitungen, aber wir sind voller Zuversicht und Vorfreude auf den Start zu drei Tagen voller Klänge im Zentrum des Ortes», sagt OK-Mitglied Martin Sax.

Zwei Vereine stehen hinter der Organisation des Blaskapellentreffens in Weinfelden, die Blaskapelle Thurgados und der Musikverein Weinfelden. Ihre Mitglieder packen im Vorfeld und während dem Fest mit an, damit die erwarteten rund 1000 Teilnehmenden und noch mehr Gäste sich wohl fühlen in Weinfelden und der Musikalische Wettkampf



Die Blaskapelle Thurgados bringt das Blaskapellentreffen nach Weinfelden.

gelingt. Weinfelden ist stolz auf seine vielfältige und gehobene Gastronomie. Und für das Blaskapellentreffen ergänzen die Organisatoren dieses Angebot mit dem breiten Platz- und Unterhaltungsangebot mitten im Zentrum.

## Ein grosses Fest im zweiten Anlauf

Die Vorbereitungszeit ist speziell verlaufen. Eigentlich wäre das Fest schon längst

vorbei und Geschichte – geplant war das Fest im Spätsommer 2022. Daraus ist dann wegen der Pandemie nichts geworden. Nach etwas Startschwierigkeit bei der Wiederaufnahme der Vorbereitung, laufen diese unterdessen wieder rund und das OK freut sich auf die prächtigen Tage im September. Mit 44 angemeldeten Kapellen wurde das gesetzte Teilnahmeziel übertroffen.

## Mithelfen am grossen Fest

Das Organisationskomitee des Schweizer Blaskapellentreffens sucht noch nach zusätzlichen Helferinnen und Helfern, welche am Fest vom 6. bis 8. September mitwirken wollen. Angeschrieben hat das OK nebst allen Weinfelder Vereinen auch die Thurgauer Musikvereine. Trotz der grossen Bereitschaft sind noch immer rund 100 Helferschichten offen. Die Helferstunden werden mit mindestens 6 Franken vergütet. Interessierte melden sich bei Personalchef Christoph Rutschmann.

[christoph.rutschmann@stafag.ch](mailto:christoph.rutschmann@stafag.ch)

Nach dem Auftaktabend darf Weinfelden während zweier Tage im musikalischen Glanz auftreten. Die Teilnehmenden Kapellen messen sich im freundschaftlichen Musikalischen Wettstreit und präsentieren ihr musikalisches Können vor einer Jury und dem Publikum. Dazu kommt auch der kameradschaftliche Teil im Festzelt sicher nicht zu kurz.

[www.sbkt2024.ch](http://www.sbkt2024.ch)

# Mit der Möschinger AG zum Smart-Home

**Das Elektro-Unternehmen aus Weinfelden präsentiert seine Ausstellung im frischen Look.**

«Wir haben sukzessive neue Möbel und neue Geräte ausgestellt. Und ganz neu präsentieren wir auch den Bereich Beleuchtung und Gebäude-Automation», sagt Michael Füger. Mit dem Smart-Home-System der Firma Loxone können sämtliche elektrische Anlagen wie zum Beispiel PV-Anlagen, Wärmepumpen und Ladeeinrichtungen einfach miteinander



Markus Füger, Michael Füger und Rolf Peter.

verknüpft und visualisiert werden. «Bewährt ist unsere Ausstellung von modernen Haushaltsgeräten, von energieeffizienten Waschmaschinen bis hin zu hochmodernen Kühlschränken und Geschirrspülern. Unsere Kunden profitieren nicht nur von erstklassiger Beratung, sondern auch von attraktiven Preisen und einem Showroom, der sich wirklich sehen lassen kann», betont Michael Füger. Ob Smart-Home oder klassische Haushaltshelfer, die Möschinger AG bietet Lösungen für Alle.

## HAMMERTAGE BEI MÖSCHINGER AG

**Entdecken Sie vorzügliche Angebote und innovative Technologien.**

Besuchen Sie uns vom **30.05.-01.06.24** in unserem Geschäft an der Dunantstrasse 8 in Weinfelden.

**Wir freuen uns auf Sie!**

### LADENÖFFNUNGSZEITEN

Montag	geschlossen
Dienstag - Freitag	08.00 – 12.00 Uhr 13.15 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 13.00 Uhr durchgehend

 **möschinger**  
elektro-unternehmen

## Weinfelder Tag des Kanalunterhalts bei HUBER Umweltlogistik AG

Am 25. April hat die HUBER Umweltlogistik AG Kundinnen und Kunden Neuerungen im Bereich des Kanalisationswerterhalts präsentiert. In den vergangenen zwei Jahren hat die Firma am Stammsitz in Weinfelden und bei den Tochterfirmen allein in diesem Bereich rund 2,5 Millionen Franken in die Erneuerung und den Ausbau des Fuhrparks investiert.

Neben häuslichen Kanalisationsleitungen ist die HUBER Umweltlogistik AG in der Lage, Leitungen bis hin zu Grossdimensionen zu unterhalten und mit der FHS Kanal-TV AG Zustandserfassungen zu erstellen. Grabenlose Sanierungen und Wasserhöchstdruckarbeiten bis 2500 Bar gegen härteste Ablagerungen übernimmt die Partnerfirma AKASAN AG aus Wängli.

Speziell für die Kundschaft aus Gewerbe und Industrie wurde bei der Enderli AG in ein ADR/SDR-Saugfahrzeug investiert, auch flüssiges Gefahrgut gesetzeskonform transportieren und einer fachgerechten



Mitarbeiter der HUBER Umweltlogistik AG führen die neuen Fahrzeuge vor.

Entsorgung zuführen zu können. Ein Trockensauglastwagen für Asche und ähnliche Stoffe von der B. Leutenegger AG ergänzt die Dienstleistungen der HUBER-Gruppe.

Seit bereits einem Jahr im Einsatz ist das neuste Kanal-TV-Fahrzeug. Damit lassen sich neben normalen Zustandsaufnahmen auch georeferenzierte Verlaufserfassungen in 3D erstellen. Das Resultat der Arbeit kann ein Ingenieur- oder Architekturbüro direkt ins CAD importieren und weiterbearbeiten.

Als mittelständisches, regional verankertes Unternehmen kann die HUBER Umweltlogistik AG damit dank moderner Technik und gut ausgebildeten, erfahrenen Mitarbeitern ihren Kundinnen und Kunden einen umfassenden Service bieten.

Die HUBER-Gruppe besteht aus den Firmen: Huber Umweltlogistik AG in Weinfelden, Enderli AG in Henau SG, B. Leutenegger AG in Lichtensteig SG und der FHS Kanal-TV AG in Waldkirch SG.

[www.huber-umweltlogistik.ch](http://www.huber-umweltlogistik.ch)

## Der beste Hartkäse der Welt kommt aus Schönholzerswilen

Der Hartkäse von Peter und Timon Vogel von der Schönholzerswiler Vogel Käsehandwerk GmbH gewann am World Championship Cheese Contest die Goldmedaille.

«Für die Herstellung von Käse braucht es Milch, Wasser, Salz, Lab und Milchsäurebakterien», sagt Timon Vogel, Betriebsleiter der Vogel Käsehandwerk GmbH mit Sitz in Schönholzerswilen. Die Mischung dieser Zutaten haben Timon und sein Vater Peter perfektioniert. Am World Championship Cheese Contest, den Weltmeisterschaften für Käseproduzenten, im amerikanischen Bundesstaat Wisconsin wurde der Hartkäse des Vater-Sohn-Gespans mit der Goldmedaille ausgezeichnet.

Die Lorbeeren beanspruchen Timon und Peter Vogel aber nicht nur für sich. «Ohne die hervorragende Milch, die wir von Landwirten aus der Region beziehen, wäre es nicht möglich, so guten Käse herzustellen», betonen die Beiden. In der Käserei Vogel werden täglich



Timon und Peter Vogel mit der Medaille und dem Weltmeister-Käse. Bild: Monika Wick

rund 7000 Liter Milch in etwa 20 Käselaibe verarbeitet. Nach einem Bad in Salzwasser führt sie der Weg für mehrere Monate ins Käselager, wo sie täglich gebürstet und gewendet werden. Einen dieser Laibe verschifften Timon und Peter Vogel nach Amerika, wo ihn im April eine internationale Jury zum Besten weltweit kürte. Timon Vogel liess es sich nicht nehmen, nach Wisconsin zu reisen, um den Preis entgegenzunehmen.

«Es war für mich eine grosse Ehre, Teil dieser glamourösen Preisverleihung sein zu dürfen», sagt er.

### Messen mit der Konkurrenz

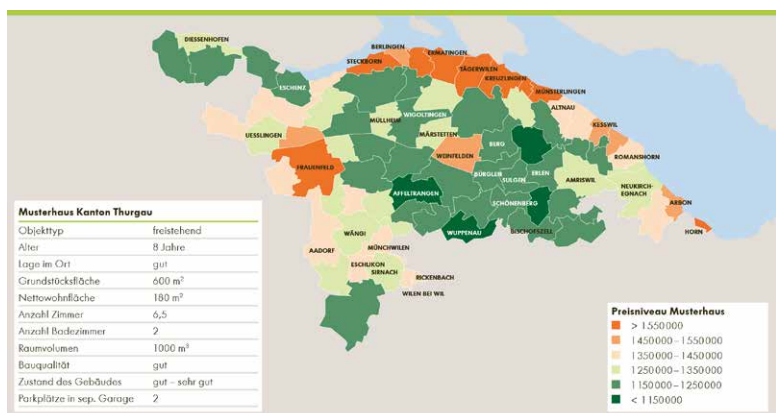
Die WM-Goldmedaille ist nicht die erste Auszeichnung, die die Käserei Vogel einheimen konnte. Bereits an den Schweizermeisterschaften 2008 landete ihr Käse zuoberst auf dem Podest. «Bis jetzt haben wir eine Handvoll an

Wettbewerben teilgenommen und jedes Mal eine Auszeichnung erhalten», erklärt Peter Vogel. Die Beweggründe, um sich an Wettbewerben zu beteiligen, seien das Ausmachen der Konkurrenzfähigkeit sowie die Werbung für das Produkt. «Bei der Vermarktung unseres Käses sind wir, anders als bei bekannten Käsesorten, auf uns selbst gestellt.»

Die Goldmedaille bedeutet ihnen auch auf persönlicher Ebene sehr viel. «Sie ist eine Genugtuung für die geleistete Arbeit und ein Gütesiegel, das zeigt, dass wir unser Handwerk beherrschen», sagt Peter Vogel. Weltmeisterlichen Käse aus Schönholzerswilen dürfte es noch längere Zeit geben. Mit der anstehenden Vergrösserung seines Käselagers bekennt sich Peter Vogel zum Standort. Zudem sind drei seiner vier Kinder in seine Fussstapfen getreten und haben sich zu Milchtechnologien ausbilden lassen. Käse der Käserei Vogel gibt es rund um die Uhr im Verkaufsraum oder in regionalen Lebensmittelgeschäften.

Monika Wick

## Das Preiswachstum hält an



Diese Grafik der TKB zeigt das Preisniveau eines Musterhauses im Thurgau.

**Der Traum von den eigenen vier Wänden ist in der Bevölkerung fest verankert und beflügelt die Immobilienmärkte weiterhin. Laut dem Eigenheim-Index der Thurgauer Kantonalbank legen die Preise weiter zu.**

Eine hohe Zuwanderung, gepaart mit einem beschränkten Angebot an Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen sowie tiefen Zinsen, treiben die Immobilienpreise weiter nach oben. Innerhalb der vergangenen zwölf Monate sind die Preise für Wohneigentum im Kanton Thurgau um 5,5 Prozent gestiegen, etwas mehr als auf gesamtschweizerischer Ebene. Für potenzielle Käuferinnen und Käufer gestaltet sich die Suche nach Wohneigentum damit weiterhin anspruchsvoll.

### Begehrte Einfamilienhäuser

Insbesondere Einfamilienhäuser entpuppen sich schweizweit immer mehr als rares Gut. Im Thurgauer Gebäudepark stellt diese Wohnform mit über 41'000 Einheiten zwar die dominante Gebäudekategorie dar. Trotzdem sind auch im

Thurgau die stärksten Wertsteigerungen in diesem Segment zu beobachten. Regional bewegen sich die Preise innerhalb des Kantonsgebiets fast im Gleichschritt. Nur im Raum Kreuzlingen steigen sie überdurchschnittlich stark an. Damit gehört der Bezirk schweizweit zu den Regionen mit dem stärksten Preiswachstum.

Aufgrund fehlender Impulse aus der Bauwirtschaft bleibt auch die Zahl der verfügbaren Eigentumswohnungen limitiert. Zusätzlich wird deren Nachfrage von steigenden Mietpreisen gestützt. Obwohl die Situation im Thurgau im Vergleich zu den urbanen Zentren weniger ausgeprägt ist, haben sich die Wohnkosten für viele Haushalte spürbar erhöht.

Mit der Publikation des Thurgauer Eigenheim-Index stellt die TKB jeweils im Frühling und Herbst der Öffentlichkeit kostenlos die neusten Zahlen zum Thurgauer Immobilienmarkt zur Verfügung. Als Basis für die Auswertungen wurden dabei die tatsächlich erfolgten Handänderungspreise verwendet.

[www.tkb.ch/eigenheimindex](http://www.tkb.ch/eigenheimindex)

## Velokompetenz seit 40 Jahren



Pascal Schwarz und sein Team feiern das Jubiläum mit Rabattwochen.

**Seit genau 40 Jahren steht die Firma Velo Schwarz in Weinfelden für Kompetenz, guten Service und umfassende Beratung. Das Firmenjubiläum feiern Inhaber Pascal Schwarz und sein Team mit Rabattwochen.**

Die Ursprünge von Velo Schwarz liegen in Bischofszell. Dort hatte Hans Schwarz im Jahr 1974 sein Geschäft «Hans Schwarz – Velos Motos» eröffnet. Zehn Jahre später zog er nach Weinfelden an die Frauenfelderstrasse 61, wo er das Lokal von seinem ehemaligen Lehrmeister Edwin Brauchli weiterführen konnte. Kurz nach der Namensänderung in Velo Schwarz AG im Jahr 2011 übernahm Sohn Pascal die Geschäftsleitung. Er feiert nun mit seinem jungen Team ein doppeltes Jubiläum – 50 Jahre Velo Schwarz, 40 Jahre in Weinfelden.

«Dieses Jubiläum feiern wir mit Rabattwochen vom 28. Mai bis am 8. Juni», sagt Pascal Schwarz. Rabatte gibt es sowohl auf E-Bikes als auch auf Bikes und Velos ab Lager. Die Rabatt-Spanne ist je nach Kategorie und Modell sehr gross. Zu den Trends im Velobereich 2024 sagt Schwarz:

«Trends kommen und gehen, aber Bewährtes hält sich über sehr lange Zeit. Was sich bei E-Bikes bewährt ist der Antrieb über einen Zahnriemen anstatt der Kette. Beliebt sind auch die «Connected»-Möglichkeiten, also das Verbinden der Bikes mit Smartphone und Computer.»

### Velos für die ganze Familie

Die Stärke von Velo Schwarz liegt nebst der umfassenden Beratung und dem professionellen Service in der Breite des Angebots. «Von Klein bis Gross und Jung bis Junggeblieben – für sie alle bieten wir passende Lösungen an, die ganze Palette von E-Bikes, Velos und Zubehör», sagt Pascal Schwarz. «Im Bereich E-Bike haben wir schon über 20 Jahre Erfahrung.»

Weinfelden bezeichnet Pascal Schwarz als attraktiven Standort. «Und wir haben eine treue Kundschaft aus Weinfelden und der Umgebung. Viele, die früher ein Kindervelo bei uns aussuchen durften, fahren heute ein E-Bike oder kommen mit ihren Kindern, um ein Velo zu kaufen. Sie sind uns über Generationen treu, was uns sehr freut.»

[www.velo-schwarz.ch](http://www.velo-schwarz.ch)

# Bike - Rabattwochen

vom 28. Mai bis 8. Juni 2024  
auf E-Bikes und Bikes ab Lager

40 Jahre 

**VELO SCHWARZ**

Frauenfelderstrasse 61  
8570 Weinfelden  
[www.velo-schwarz.ch](http://www.velo-schwarz.ch)

## Aktionstage «Zukunft Inklusion» Voller Saal für die Stadtmusik



**Menschen mit Beeinträchtigungen machen an den Inklusionstagen.**

**Unter dem Motto «Miteinander statt nebeneinander» finden noch bis am 15. Juni 2024 die nationalen Aktionstage «Zukunft Inklusion» statt. Auch im Kanton Thurgau laden zahlreiche spannende Aktionen dazu ein, das Thema Inklusion hautnah zu erleben.**

Der Beitritt der Schweiz zur UNO-Behindertenrechtskonvention jährt sich 2024 zum 10. Mal und das Behindertengleichstellungsgesetz feiert sein 20-jähriges Jubiläum. Im Rahmen dieser Jubiläen

sollen der Umsetzung der Menschenrechte Schwung verliehen, gemeinsam gehandelt und gute Beispiele sichtbar gemacht werden. Durch gezielte Aktionen leisten verschiedene Organisationen einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Inklusion und machen diese für alle sicht- und erfahrbar.

Die Aktionstage im Thurgau bieten eine bunte und vielfältige Palette an Aktivitäten, darunter spannende Mitmach-Events, sportliche Aktionen, kulturelle Anlässe, Workshops und lehrreiche Vorträge. Geplant sind erste Segelerfahrungen auf dem Bodensee sowie Tanz-Workshops, die die eigene Bewegungsvielfalt erkunden lassen. Auch für Autoliebhaber ist etwas geboten mit einer Ausfahrt in US-Cars, ganz im Stil des amerikanischen Traums. Von Theater, Schreibkunst und Singtagen bis hin zu Kräuterführungen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Alle Aktivitäten werden gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderungen organisiert. Weitere Informationen zu den verschiedenen Aktionen bietet die Webseite.

[www.zukunft-inklusion.ch/tg](http://www.zukunft-inklusion.ch/tg)



**Konzentriertes Spiel der Weinfelder Musikantinnen und Musikanten.**

**Zugegeben, Stadtmusik heisst der Musikverein Weinfelden noch nicht, beachtet man aber die Leistungen des Orchesters und die grosse Schar Fans, muss sich der Weinfelder Verein keinesfalls vor anderen verstecken. Das hat sich einmal mehr gezeigt am Frühlingskonzert.**

Vier Monate vor dem Schweizer Blaskapellentreffen in Weinfelden lieferten die «Jungi Musig on thur» und der Musikverein Weinfelden am 8. Mai vor vollem Saal im Thurgauerhof ein begeisterndes Konzert

ab. Das «Jukebox»-Programm brachte den Gästen anspruchsvolle Werke mit lockerem und fröhlichem Sound zu Gehör. Überzeugend war schon der Auftritt der jungen Musikanten zum Auftakt des Abends. Das Engagement des Musikvereins für den Nachwuchs weckt Begeisterung bei den Jugendlichen und es führt dazu, dass auch der Weinfelder Traditionsverein mit einer tollen Besetzung und einem frischen Erscheinungsbild auf stabilen Beinen steht. So entlockten die aufgeführten Stücke, angekündigt mit Intermezzi von Thomas Götz, dem Publikum begeisterten Applaus.

### Eröffnungs-Highlights

Donnerstag, 30. Mai bis Samstag, 1. Juni

**Wettbewerb**  
mit tollen Preisen

**duftiges Überraschungsgeschenk**  
solange Vorrat

**Glacé**  
für Kinder

**10%  
Rabatt\***



Marktplatz 3  
8570 Weinfelden  
T 071 622 40 77  
[aemisegger-apotheke.ch](http://aemisegger-apotheke.ch)

**APOTHEKE  
DROGERIE  
KOSMETIK**

### Wir sind zurück!

**Feiern Sie mit uns unsere Eröffnung der neu umgebauten Aemisegger Apotheke Drogerie Kosmetik in Weinfelden!**

Nach vier Monaten intensiver Umbauarbeiten erstrahlt unsere Apotheke in neuem Glanz. Wir freuen uns, Ihnen unsere erweiterten und modernisierten Räumlichkeiten präsentieren zu dürfen.

Feiern Sie mit uns vom **Donnerstag, 30. Mai bis Samstag, 1. Juni** unsere Neueröffnung in der Bernerhaus-Passage.

Nebst vielen Attraktionen und Eröffnungsrabatten gibt es bei einem Wettbewerb tolle Preise zu gewinnen. Für unsere kleinen Kunden bieten wir ein erfrischendes Glacé an.

**Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!**



\*Rabatte sind nicht auf rezeptpflichtige Medikamente und nicht kumulierbar mit anderen Rabatten und Aktionen

## Zwei Tage lang offene Türen bei den Winzern am Weinweg

**Am 10. und 11. August finden erstmals Erlebnistage am Weinweg Weinfeldern statt. Mit dem Event reagiert die Stadt und auf das grosse Interesse der Wanderer für die Arbeit der hiesigen Winzer.**

Der Weinweg Weinfeldern ist beliebt und erfolgreich. Die Zahl der verkauften Rucksäcke steigt immer weiter an, in den vergangenen Jahren waren es 6000 und mehr. Nun will die Stadt Weinfeldern in Zusammenarbeit mit den Winzern und den Gastronomen am Weinweg den Wanderinnen und Wandern etwas Spezielles bieten, die Erlebnistage am 10. und 11. August.

«Mit den beiden Spezialtagen soll der Weinweg aufgewertet und ein besonderes Erlebnis geschaffen werden», sagt OK-Präsident und Alt-Stadtpresident Max Vögeli. «Wenn man den Weinweg abläuft, trifft man höchstens per Zufall einen Winzer. Das soll an den beiden Tagen anders sein.» Das Interesse auf Einblick in die Keller und das Handwerk der Winzer sei sehr gross, sagt Winzer Johannes Meier. «Die Nachfrage ist riesig, gerade bei schönem Wetter haben wir viele Anfragen. Das Bedürfnis wäre da, den Winzer kennen zu lernen und hinter die Kulissen zu schauen», sagt er. Auch Winzer Michael Burkhart bestätigt das: «Im Herbst arbeite ich oft ohne Licht im Keller - wenn ich die Türe öffnen würde, kämen sofort viele Interessierte. Da fehlt uns dann aber einfach die Zeit.» An den Erlebnistagen



**Stossen auf die ersten Weinweg-Erlebnistage an: OK-Präsident Max Vögeli, die Winzer Johannes Meier und Michael Burkhart, Gastronomin Sabrina Bornhauser und Stadtrat Valentin Hasler.**

*Bild: Mario Testa*

können und wollen sich die Winzer die Zeit aber nehmen, um Interessierte durch ihre Keller zu führen und ihnen ihr Handwerk zu zeigen. «Wir nehmen uns die Zeit gerne, ist ein Stück vor der Ernte. Der Zeitpunkt ist gut.»

### **Einkehr nach lehrreicher Wanderung**

Mit von der Partie an den Erlebnistagen ist auch die Gastronomie am Weinweg. Zwei Restaurants sorgen für Verpflegung unterwegs. «Und aus Sicht von uns Gastronomen ist es das Ziel, dass die Leute am

Abend mit vielen Informationen und grossem Hunger nach Weinfeldern kommen und einkehren», sagt Sabrina Bornhauser. Früher hat sie mit ihrer Wirtschaft zum Eigenhof an diesem Datum jeweils das Weinfest durchgeführt, doch seit vier Jahren nicht mehr. «Die Zeit und die Leute haben sich gewandelt. Es ist schwieriger geworden, das Fest zu organisieren auch mit den ganzen Auflagen. Früher war es ein Dorffest mit Tanz und Wein. Zuletzt war der Bezug zum Wein kaum noch da», sagt die Wirtin.

### **Anmeldung für die Erlebnistage**

Wer an den Erlebnistagen auf dem Weinweg wandern will, muss sich online auf [weinweg-weinfeldern.ch](http://weinweg-weinfeldern.ch) anmelden. «Es gibt verschiedene Slots und für die Gäste einen speziellen Weinweg-Bag mit allem Nötigen für die Wanderung und ein paar Extras», sagt Stadtrat Valentin Hasler. «Wir erhoffen uns etwa 500 Leute pro Tag, hätten aber auch Kapazität für mehr. Der Weinsafe bleibt an diesen Tagen zu – degustiert werden kann direkt bei den Winzern.»

*Mario Testa*



Private Banking Mittelthurgau (v. l. n. r.) Pascal Wellauer, Roland Zingg, René Lutz (Leitung), Romina Gregorio Nardo, Adrian Stalder, Basil Keller

[tkb.ch/ausgezeichnet](http://tkb.ch/ausgezeichnet)

## SOLIDES PRIVATE BANKING – GANZ IN IHRER NÄHE.

### **TKB – langjährige Qualitätsleaderin**

Das führende Wirtschaftsmagazin «BILANZ» zeichnet die TKB im Private-Banking-Rating 2024 erneut aus und attestiert damit der TKB die langjährige Qualitäts-Leadership. Wir bleiben dran – für alle unsere Kundinnen und Kunden.

**BILANZ**  
LANGJÄHRIGE  
QUALITÄTSLEADERIN  
Thurgauer Kantonalbank

Private-Banking-Rating  
2024

 **Thurgauer  
Kantonalbank**

# Infos und Spass für Kinder und Eltern

Am vergangenen Sonntag hat zum fünften Mal die Erlebnis- und Bildungsmesse ELBI-EXPO Thurgau in Weinfelden stattgefunden. Mit rund 4000 Gästen verzeichnet der Anlass einen Besucherrekord.

Wo sonst angehende Bäckerinnen und Bäcker die Schulbank drücken, machten Kinder am Sonntag erste Gehversuche als Theaterschauspieler, in den Gängen informieren diverse Organisationen über ihre Angebote und draussen laden Hüpfburg, Sandkasten und Fahrzeugpark Kinder dazu ein, sich zu bewegen. Das Gelände der BBZ präsentiert sich mit ungewohnten Klängen und Bildern, wie



Eltern und Kinder schlendern durch die Ausstellung im BBZ und informieren sich an den diversen Ständen.

Bilder: Mario Testa



Gabriela Daxboeck, Geschäftsstelle TAGEO

alle zwei Jahre, wenn TAGEO, der kantonale Dachverband der Elternorganisationen, die ELBI-EXPO in Weinfelden durchführt. «Die Idee dahinter ist, dass Eltern niederschwellig Zugang zu Elternbildung finden. Dass sie das Angebot kennen und wissen, wo sie sich informieren können», sagt Gabriela Daxboeck, Geschäftsstellenleiterin. «Wir setzen

nebst vielen Erziehungsthemen dieses Jahr auch auf neue Gebiete wie Heilwickedel für Kinder oder Aromatherapie.»

### Ausstellung, Referate und Spass

Nebst der Ausstellung mit rund 20 Beteiligten Organisationen gibt es auch zwei Dutzend Kurzvorträge und Referate im Verlauf des Tages sowie ein abwechs-

lungsreiches Unterhaltungsprogramm. Für die Gäste sind all diese Angebote kostenlos. «Es läuft sehr gut» sagt Gabriela Daxboeck mit Blick auf die vielen Gäste und Beteiligten. «Gerade auch für fremde Kulturen ist die ELBI-EXPO eine gute Gelegenheit, sich über unser Schulsystem und Angebote zu informieren.»

Mario Testa



**GEBRÜDER MOSER**  
UMZUG - REINIGUNG - ENTSORGUNG

**UMZUG  
REINIGUNG  
ENTSORGUNG**

Ihr Umzugsunternehmen in der Ostschweiz,  
mit über 45 Jahren Erfahrung!

**-10%** mit diesem Flyer

Kontakt: \_\_\_\_\_

☎ 079 947 35 05    📍 8576, Mauren TG



**JA**    **AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ**

«Für die Versorgungssicherheit brauchen wir sämtliche Technologien, welche heute und in Zukunft zur Verfügung stehen. Das Stromgesetz ebnet den Weg hierfür. Deshalb sage ich überzeugt JA dazu.»

Jakob Stark, Ständerat SVP



Viele Gäste verfolgten die Modeschau von «Sisters & Queens» auf der Hauptgasse – einer der Höhepunkte am Wyfelder Fritig vom Mai.

Bilder: Mario Testa

# Impressionen vom ersten Wyfelder Fritig 2024



Der Skateclub zu Gast bei «Madörin».



Die Band «Froilein Heidelberger» spielte auf bei der GeniessBar an der Kirchstrasse.



Die Durstlöschanlage bei Neugart Optik.



Am Koffermarkt präsentieren vorwiegend Frauen ihre handgefertigten Produkte.



Clown Mimi unterhält die kleinen Gäste bei «Wirth Serviert» auf dem Marktplatz.

# #WYFELDERFRITIG

## WYFELDER DER EVENT

Weinfelden von einer seiner schönsten Seiten. Spass und Zusammensein. Authentische Angebote für Klein und Gross.

### Rathausstrasse

#### Villa Optik AG

Rathausstrasse 35

Ein Blick hinter die Kulissen der Villa Optik - Erleben Sie mit, wie in unserer Werkstatt Brillen entstehen.

#### Chähüsli min Chäslade

Rathausstrasse 10

Wir verkaufen selbstgemachte Chäschüechli. Dazu gibt es Weisswein von Weinbau Held.

#### Wollring GmbH

Rathausstrasse 14

SOMMER - SONNE - SAND

Workshop: Häkeln Sie bei uns einen coolen Sonnenhut mit Krempe.

Details unter [www.wollring.ch](http://www.wollring.ch)

**Unser Gast:** PapaHans,

Singer-Songwriter Vocal 'n' Piano

#### Hirschenmetzg Schmid

Rathausstrasse 9

Festwirtschaft mit feinen Grilladen, Grillspiess, Schnitzelbrot, feine Wurstwaren, Rot- und Weisswein, Gsprützte Wyssä, Bier Quöllfrisch, Mineral und Süssgetränke.

En Guete und Prost!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Fleischmann Immobilien AG

Rathausstrasse 18

35 Fleischmann Jubiläumsjahr = 35 Meter Erdbeerroulade, vor Ort ab 17:00 Uhr hergestellt durch die Handwerksbäckerei und anschliessend verkauft durch die Spieler und Staff des HCT zugunsten der Young Lions.

Barbetrieb von Miriam Egger.

**Unsere Gäste:** Stefan Bachmann, Handwerksbäckerei, Miriam Egger Gastro GmbH und HC Thurgau.

#### Bistro Paprika

Rathausstrasse 28

#### SonntigsGwand - Caritas

Rathausstrasse 32

Kommen und staunen...

#### Voilà - Die Weinbar

Rathausstrasse 13

Apéro im Voilà

#### klappentext - text.kultur - buchtage.ch

Rathausstrasse 33

10 Jahre klappentext - das grosse Jubiläumskonzert mit Stephan Eicher, begleitet von Traktorkestar ab 20 Uhr. Vorband um 19 Uhr - ROZ-Band.

### Rössli-Felsen-Platz

#### Madörin Früchte und Genüsse

Thomas-Bornhauser-Strasse 3

Konzert „Phase rot“

Pommes, Glace, Drinks

#### Unsere Gäste:

Altbauweise Thurgau und Fledermausschutz Thurgau

#### Altbauweise Thurgau

Zu Gast bei Madörin Früchte und Genüsse. Pommes in den Magen und Musik auf die Ohren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

#### Fledermausschutz Thurgau

Zu Gast bei Madörin

Früchte und Genüsse.

Präsentation und Bekanntmachung von Fledermausschutz Thurgau.

### Tellstrasse

#### Physion Praxis für Physiotherapie und Shaba

Tellstrasse 5

20 Jahre PHYSION und 18 Jahre SHABA. Gerne zeigen wir Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten.

### Marktplatz

#### Koffermarkt Weinfelden

Der Koffermarkt Weinfelden wird präsentiert von WYFELDER - lokal informiert. Viel Allerlei aus dem Koffer. Lass dich überraschen, die Angebote sind bunt und vielseitig.

#### Wirth serviert

Barbetrieb und kulinarische Genüsse, Live-Musik mit Robert.

**Zu Gast:** Verein Zeitgut Weinfelden

#### Sara Maria's Waffelbar

Frische, heisse Waffeln mit

Thurgauer Erdbeeren und Rahm - oder Banana-Split. Unsere Waffeln sind der Hit! Auf dem Marktplatz sind wir im hellblauen Waffelbar-Anhänger für euch da!

#### Café Mohn am Marktplatz

Fleisch-Spiesse vom Grill im französischen Landparisette, 24h Teigruhe. Pimp your „Spiesschen“, mit verschiedenen Saucen und Beilagen. Take away oder zum Geniessen in der neuen Gartenwirtschaft.

#### City Food Weinfelden

Marktstrasse 4

Spezialitäten, Cordon bleu, Falafel, Pouletschnitzel, Brot, Pepito, versch. Saucen. NEU: Hausgemachte Glace

#### Kunstkabine beim Thurgauerhof

„SUBJEKTIV DURCHS OBJEKTIV“

Hommage an Thurgauer

Künstlerinnen und Künstler von FRANCIS DER COURT.

Ausstellung ab 28. Mai im Foyer des Verwaltungsgebäudes Frauenfeld.

Eine Fotocollage davon ist in der Kunstkabine zu sehen bis Ende Juni.

### Amriswil

#### Natalia Zwahlen

Amriswil

Schaufenster

Bildteppich-

J. Hauser im

Winden. Info

im Keramik

kleine

### Kirch

#### Ger

Kirc

Elektronische M

Das Trio „Bitte

wird live Musik

interessant zu

Zuhören. Dazu

noch lec

# ER FRITIG IM ZENTRUM

sten Seiten. Erleben Sie Unterhaltung,  
isch, überraschend, lokal und vielseitig.  
und Gross - Jung und Alt.



**7. Juni  
17 - 21 Uhr**

## ilerstrasse

**Wissler Keramik**  
ilerstrasse 6  
präsentation zur  
Ausstellung von  
„Atelier Martin“ in  
o zur Ausstellung  
telier, bei einem  
en Apéro.

## strasse

**niessBar**  
hgasse 1  
Musik Mal anders...  
ruhe ich modulier“  
produzieren. Mega  
im Zuschauen und  
u gibt es dieses Mal  
kere Mojitos.

## Bahnhofstrasse

**Gasthof Eisenbahn**  
Bahnhofstrasse 2  
Sri Lanka in der Nase, auf der  
Zunge, im Bauch und im Herzen!  
Kulinarik aus Ragunans Heimat -  
ganz nah bei uns im  
Gasthof Eisenbahn.

**Bio-Shop Lehmann**  
Bahnhofstrasse 4

[www.wyfelderfritig.ch](http://www.wyfelderfritig.ch)



## Hauptgasse

### Wein & mehr und Weinkeller Felsenburg

Frauenfelderstrasse 4  
Barbetrieb mit Cüpli, feinen Weinen  
und köstlichen Drinks.

### Goldschmitte Greminger

Frauenfelderstrasse 7

**Unser Gast:** FDP Die Liberalen  
Weinfelden

### FDP Die Liberalen Weinfelden

Zu Gast bei Goldschmitte Greminger.  
Die FDP Weinfelden begrüsst Sie  
zusammen mit den Jungfreisinnigen  
Thurgau an ihrer Bar zu einem Drink.

## Pestalozzistrasse

### Kaffee Famos

Pestalozzistrasse 10  
Feine Drinks, Gelati,  
Kaffee & Kuchen.

### Masche für Masche

Hubgasse 3  
Reinschauen, stöbern, inspirieren  
lassen und plaudern.

### Sisters&Queens's

20 Jahre Herrlicher-Jeans!

**Unsere Gäste, die „Landfrauen und die Streetdance Gruppe  
der Musikschule Weinfelden (18:00-20:30 Uhr)“, machen den  
Besuch an der Hauptgasse zum Erlebnis.**

### tee-zeit weinfelden

Frauenfelderstrasse 13  
Hauseigene Tees

### 2nd Weinfelden

Frauenfelderstrasse 42

### Historische Mittelthurgau-Bahn

Frauenfelderstrasse 9  
Steigen Sie bei uns ein!  
Beratung und Buchung von  
Dampf- und Nostalgiefahrten  
auf der Schiene.

### frappant!

Frauenfelderstrasse 15  
**Unser Gast:** holzchuchi.ch

### holzchuchi.ch

Zu Gast an der Frauenfelderstrasse

### Neugart Optik

Frauenfelderstrasse 21

### Unser Gast:

Feuerwehrverein Weinfelden

### Feuerwehrverein Weinfelden

Zu Gast bei Neugart Optik.  
Kommen Sie vorbei und bestaunen  
Sie den umgebauten Unimog mit  
Durstlöschanlage.

Partner



Stadt  
WEINFELDEN

GEWERBE  
THURGAU  
WEINFELDEN  
UND UMGEBUNG

Medienpartner





# Fluss '24 mit Excellence Neuland zum Bestpreis

Jetzt anfordern



## Stralsund - Insel Rügen - Berlin

**Excellence Coral**

**Oder**

Jena > Stralsund > Darss/Zingst > Insel Rügen > Lauterbach > Peenemünde > Stettin > Niederfinow > Eberswalde > Berlin

**Reisedaten 2024**

14.06.–22.06. / 12.07.–20.07. / 26.07.–03.08. / 09.08.–17.08. / 23.08.–31.08.

[excellence.ch/ecstr1](https://excellence.ch/ecstr1)



## Sommerfrische an der Donau

**Excellence Empress**

**Donau**

Passau > Linz > Wien > Budapest > Esztergom > Bratislava > Krems > Passau

**Reisedaten 2024**

30.06.–08.07. / 08.07.–16.07. / 24.07.–01.08. / 01.08.–09.08. / 09.08.–17.08.

[excellence.ch/eepas12](https://excellence.ch/eepas12)

### Das Excellence-Inklusivpaket

- Ⓜ Excellence Flussreise in eleganter Flussblick-Kabine
- Ⓜ Genuss-Vollpension an Bord
- Ⓜ An-/Rückreise, Transfers/Ausflüge mit Schweizer Komfortbus während der ganzen Reise
- Ⓜ Klimaschutzbeitrag auf Basis der Myclimate-CO<sub>2</sub>-Bilanzrechnung
- Ⓜ Bordservices: Gepäckservice am Hafen, WiFi, Pure-Air-Ionisierung gegen virus tragende Aerosole und Keime

Weitere Leistungen gem. Ausschreibung und auf [excellence.ch/paket](https://excellence.ch/paket)

Paketpreise sind Bestpreise pro Person mit beschränkter Verfügbarkeit.

**Buchen Sie online ohne Buchungsgebühr.**



## Basel - Amsterdam - Basel

**Excellence Baroness**

**Rhein**

Basel > Strassburg > Mannheim > Köln > Amsterdam > Rotterdam > Dordrecht > Duisburg > Düsseldorf > Rudesheim > Gamsheim > Kehl > Basel

**Reisedaten 2024**

09.07.–17.07. / 17.07.–25.07. / 10.09.–18.09. / 29.09.–07.10. / 07.10.–15.10.

[excellence.ch/ebbas1](https://excellence.ch/ebbas1)



## Sommer in Frankreichs Süden

**Excellence Rhône**

**Rhône**

Lyon > Tournon > Châteauneuf-du-Pape > Avignon > Arles > Port St. Louis > Avignon > Lyon

**Reisedaten 2024**

16.07.–24.07. / 24.07.–01.08. / 01.08.–09.08. / 09.08.–17.08.

[excellence.ch/erlyo12](https://excellence.ch/erlyo12)



## Flanderns goldene Städte

**Excellence Countess**

**Flandern, Niederlande**

Nijmegen > Amsterdam > Rotterdam > Gent > (Brügge) > Antwerpen > Hasselt > (Brüssel) > Maastricht > Nijmegen

**Reisedaten 2024**

16.07.–24.07. / 15.08.–23.08. / 30.08.–07.09. / 14.09.–22.09. / 22.09.–30.09.

[excellence.ch/eoarn1](https://excellence.ch/eoarn1)

IM24\_159

[excellence.ch](https://excellence.ch) | 071 626 85 85

Excellence – Reisebüro Mittelthurgau, CH-8570 Weinfelden

**excellence**  
Die kleinen Schweizer Grandhotels

# 50 Jahre Pfarreizentrum Kirche St. Johannes

**Am Samstag, 27. April hat sich die katholische Kirche St. Johannes bei schönstem Wetter an die Eröffnung des Pfarreizentrums im Jahr 1974 erinnert. Auf den Tag genau kamen damals wie heute viele Pfarreiangehörige zusammen, um das Ereignis zu feiern.**

Zu Feier des Tages spielt der Musikverein Weinfelden auf und mit dem 22 Meter hohen Maibaum wird daran erinnert, dass die Pfarrevereine wesentlich zu einer lebendigen Pfarrei beitragen. Dieses Engagement wird im Anschluss an die öffentliche Feier und einem grosszügigen Apéro beim Freiwilligenfest gewürdigt.

Danke zu sagen, ist den Verantwortlichen der Pfarrei und Kirchgemeinde an diesem Jubiläumstag wichtig. Unter dem Jahr wird in ungezählten Stunden von den Ministrantinnen und Ministranten, Blauring- und Jungwachtleitenden und -leitern, dem Kirchenchor und vielen weiteren Vereinen und Gruppierungen ein Einsatz geleistet, welcher die Lebendigkeit dieser Gemeinschaft ausmacht. 110 Engagierte hatten sich



Der Musikverein Weinfelden würdigt die Feierlichkeiten mit einem vielseitigen Auftritt neben dem Maibaum. Bilder: Monika Notter

für das diesjährige Freiwilligenfest angemeldet. Sie werden an diesem Abend durch die Mitarbeitenden und die Mitglieder des Pfarrei- und des Kirchgemeinderates bedient und unterhalten.

### Erzählungen wecken Erinnerungen

In angeregter und fröhlicher Atmosphäre

geniessen die Teilnehmenden das feine Essen. Erinnerungen an die Einweihung vor 50 Jahren werden mit Fotos von damals und Erzählungen älterer Pfarrei-Angehöriger wachgerufen. Mit einem Quiz und einem Pfarreizentrum-Song wird das Fest abgerundet. Allen ist klar, der Bau des Pfarreizent-

rums vor 50 Jahren war ein mutiger und weitsichtiger Entscheid. Bis heute werden die Räume für eigene Veranstaltungen und durch externe Organisationen sehr geschätzt.

*Roger Häfner-Neubauer,  
Präsident des Kirchgemeinderates*



Bei schönstem Wetter geniessen die Gäste auf dem Kirchplatz den Apéro.



Im geschmückten Saal geniessen die Gäste des Freiwilligenfestes den Abend.

### Seniorenferien in Murten

Herzliche Einladung an alle, die vom 15. bis 20. September gerne eine Woche in Gemeinschaft verbringen möchten. Das mittelalterliche Städtchen Murten ist ein Juwel, direkt am See gelegen. Vom Hotel Murtenhof & Krone aus sieht man hinüber zum Mont-Vully, nicht weit weg sind der Neuenburger- und Bielersee. Das Hotel befindet sich in einer Patrizierresidenz in der Altstadt und bietet eine Terrasse mit herrlichem Blick auf den Murtensee. Kosten: EZ/WC/DU p.P. CHF 1'150; DZ/WC/DU p.P. CHF 1'030  
[www.katholischweinfelden.ch](http://www.katholischweinfelden.ch)



## im Juni Kirche St. Johannes

Gottesdienste i.R. am SA 18:30 und SO 10:00 in der Kirche

SA 01. Juni	18:00	Ehejubilaren - Gottesdienst	Kirche
SO 02. Juni	09:30	Fronleichnamfest im Pastoralraum	kath. Kirche, Berg
MO 03. Juni	17:30	Come In – Das Café für Geflüchtete	Pfarreizentrum
MI 05. Juni	13:30	REGA-Besichtigung am Flughafen Zürich, Start im Pfarreizentrum	Pfarreizentrum
SA 08. Juni	18:30	Spiritpoint (Jugendgottesdienst)	Kirche
DI 11. Juni	12:00	offener Mittagstisch	Pfarreizentrum
	19:00	SELA – Stille und Gebet	Kirche
SA 15. Juni	18:30	Musikalische Vesper	Kirche
SO 16. Juni	11:00	Einelterntreff	Pfarreizentrum
	19:00	ökum. Taizé-Abend	Kaplanei
MO 17. Juni	14:00	Lisimi-Treff der Frauengemeinschaft	Pfarreizentrum
MI 19. Juni	19:00	gemütlicher Sommerabend mit "Teilete"	Pfarreizentrum
SO 23. Juni	10:00	Patrozinium mit Kirchenchören	Kirche

### Sommerlager Jungwacht & Blauring










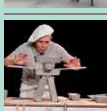


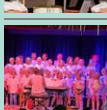
Jungwacht und Blauring Weinfelden laden dich ein ins Sommerlager! Das Lager der Jungwacht findet vom 6. bis 20 Juli satt und steht unter dem Motto: «Eine Hand wäscht die andere». Das Lager des Blauring ist vom 13. bis 20. Juli und handelt von den «Drei !!!».

Infos unter: [jungwacht-weinfelden.ch](http://jungwacht-weinfelden.ch) und [blauring-weinfelden.ch](http://blauring-weinfelden.ch)



# Usgang - Kalender

Kontakt für Fragen beim Registrieren oder Verfassen einer Veranstaltung: support@guidle.com oder 041 766 95 95

<b>01. Juni 2024   Samstag</b>		<b>BSV-Sommerfest 2024</b> Sport, Kulinarik, Brauchtum / Fest Zeit: 16:00 - 24:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: BSV Weinfelden Handball, Jana Lingenhel, jana.lingenhel@bsvweinfelden.ch, bsvweinfelden.ch
		<b>Theaterwerkstatt - Campari Soda</b> Bühne Zeit: 20:15 - 21:45 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Theater Bilitz, Telefon: 071 622 88 80, theater@bilitz.ch
<b>02. Juni 2024   Sonntag</b>		<b>Fahrzeug-Spektakel und Live Country-Musik</b> Konzert Weitere, Bühne, Dies & Das, Brauchtum / Fest Zeit: 13:45 - 19:00 Ort: Etter-Egloff Parkplatz, Gegenüber Neubau TKB, Freiestrasse, 8570 Weinfelden Kontakt: TAB Freizeit und Bildung, Telefon: 071 622 37 55, www.tab-thurgau.ch
<b>04. Juni 2024   Dienstag</b>		<b>30 Minuten Orgelmusik</b> Konzert Klassik Zeit: 19:00 - 19:30 Ort: Evang.-ref. Kirche Weinfelden, Kirchgasse 4, 8570 Weinfelden Kontakt: Kristofer Kiesel, kristofer.kiesel@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch
<b>05. Juni 2024   Mittwoch</b>		<b>Rechnungsgemeindeversammlung Kath. Kircheng...</b> Gemeindegalerie Zeit: 20:00 Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden Kontakt: Kath. Kirche St. Johannes, Roger Häfner-Neubauer, Telefon: +41 71 626 83 90, r.haefner@katholischweinfelden.ch, weinfelden.kath-tg.ch
<b>06. Juni 2024   Donnerstag</b>		<b>Gemeinsame Stunden: Kunst im Garten</b> Dies & Das, Führung Zeit: 13:04 Ort: Bahnhof, 8570 Weinfelden Kontakt: Verena Rusch, Telefon: 079 531 94 46, v.rusch@frauenverein-weinfelden.ch, www.frauenverein-weinfelden.ch
<b>07. Juni 2024   Freitag</b>		<b>Koffermarkt Weinfelden</b> Markt / Messe Zeit: 17:00 - 21:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: mediaZeit GmbH, David Keller, Telefon: 0797360336, info@ig-koffermarkt.ch, www.ig-koffermarkt.ch
		<b>Bring- und Holtag - BRINGTAG</b> Gemeindegalerie Zeit: 17:00 - 19:00 Ort: Werkhof Weinfelden, Weststrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Werkhof Weinfelden, Telefon: 071 626 83 30, werkhof@weinfelden.ch
		<b>Wyfelder Fritig</b> Gesellschaft Zeit: 17:00 - 21:00 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Stadt Weinfelden, Mari Schai-Escobar, Telefon: 071 626 83 85, kultur.tourismus@weinfelden.ch, www.wyfelderfritig.ch
<b>08. Juni 2024   Samstag</b>		<b>Repara-THUR-bude im Sangen in Weinfelden</b> Dies & Das Zeit: 09:00 - 12:00 Ort: Scheune vis à vis WOOD-BAR (vormals Rest. Arthur), Sangenstrasse 40, 8570 Weinfelden Kontakt: Franz Portmann, Telefon: +41716222316, franz.portmann@stafag.ch
		<b>Bring- und Holtag - HOLTAG</b> Gemeindegalerie Zeit: 10:00 - 11:00 Ort: Werkhof Weinfelden, Weststrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Werkhof Weinfelden, Telefon: 071 626 83 30, werkhof@weinfelden.ch
		<b>Theater Bilitz - Gopf, Martha!</b> Bühne Zeit: 15:15 - 16:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Theater Bilitz, Telefon: 071 622 88 80, theater@bilitz.ch
<b>09. Juni 2024   Sonntag</b>		<b>Das Thurbad feiert den Tag des freien Bades!</b> Sport Zeit: 09:00 - 20:00 Ort: Thurbad, 8570 Weinfelden Kontakt: Stadt Weinfelden, Thurbad, Telefon: 071 622 48 58, thurbad@weinfelden.ch, www.weinfelden-erleben.ch
		<b>Theater Bilitz - Gopf, Martha!</b> Bühne Zeit: 10:15 - 11:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Theater Bilitz, Telefon: 071 622 88 80, theater@bilitz.ch
		<b>"Summerhitz/s" - Konzert der Kinderchöre aus de...</b> Konzert Weitere, Für Kinder & Familien Zeit: 14:00 - 15:00 Ort: Thurbad Weinfelden, Sangenstrasse, 8570 Weinfelden Kontakt: Claudia Dahinden Manser, Telefon: 071 620 28 89, claudia_dahinden@hotmail.com

<b>11. Juni 2024   Dienstag</b>		<b>Offener Mittagstisch</b> Gesellschaft Zeit: 12:00 Ort: Röm.-kath. Pfarreizentrum Weinfelden, Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden
<b>14. Juni 2024   Freitag</b>		<b>Sek Weinfelden in Concert</b> Konzert Weitere Zeit: 13:30 - 14:30 Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Felsenstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Samuel Curau, s.curau@sekweinfelden.ch, www.sekweinfelden.ch
		<b>Sek Weinfelden in Concert</b> Konzert Weitere Zeit: 19:30 - 20:30 Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Felsenstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Samuel Curau, s.curau@sekweinfelden.ch, www.sekweinfelden.ch
<b>15. Juni 2024   Samstag</b>		<b>MAESTROS VON MORGEN &amp; DIE SÜDWESTDEUTSC...</b> Konzert Klassik Zeit: 19:00 - 21:00 Ort: Kongresszentrum Thurgauerhof, Grosser Saal, Felsenstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Christoph-Mathias Mueller, Telefon: 079 600 88 32, cmu1001@yahoo.com, www.zhdk.ch
		<b>Säntis Classic</b> Highlights, Sport Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Pro Cycling Event GmbH, info@saentis-classic.ch, www.saentis-classic.ch
<b>16. Juni 2024   Sonntag</b>		<b>Säntis Classic</b> Highlights, Sport Ort: Sportanlage Güttingersreuti, Lauligstrasse 6, 8570 Weinfelden Kontakt: Pro Cycling Event GmbH, info@saentis-classic.ch, www.saentis-classic.ch
<b>17. Juni 2024   Montag</b>		<b>Hallennutzerversammlung</b> Gemeindegalerie Zeit: 18:30 - 20:30 Ort: 8570 Weinfelden Kontakt: Stadt Weinfelden, Bernhard Aggeler, Telefon: 071 626 70 41, sportsekretariat@weinfelden.ch, www.weinfelden-erleben.ch
<b>18. Juni 2024   Dienstag</b>		<b>Mittagstisch</b> Für Senioren, Kulinarik Zeit: 11:30 - 13:30 Ort: Evang.-ref. Kirchengemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden Kontakt: Vreni Schmitter, vrenischmitter@gmail.com, www.evang-weinfelden.ch
<b>21. Juni 2024   Freitag</b>		<b>Sprachcafé für alle</b> Gesellschaft Zeit: 14:00 - 17:00 Ort: Kompetenzzentrum Integration KOI, Pestalozzistrasse 14, 8570 Weinfelden Kontakt: Kompetenzzentrum Integration Bezirk Weinfelden, Andrea Keller, Telefon: 071 622 04 06, andrea.keller@koibw.ch, koibw.ch
		<b>Vollmondbar</b> Gesellschaft Zeit: 19:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Antonia Hochstrasser, Telefon: 071 622 29 57, ahochstrasser@highways.ch, www.mondbar.ch
<b>22. Juni 2024   Samstag</b>		<b>Musikschule Weinfelden - Jubiläumsshow der Beg...</b> Bühne Zeit: 19:15 - 21:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau (Fremdveranstaltung), Telefon: 071 622 20 40 (11-12.30 Uhr), info@theaterhausthurgau.ch
<b>23. Juni 2024   Sonntag</b>		<b>Musikschule Weinfelden - Jubiläumsshow der Beg...</b> Bühne Zeit: 11:15 - 13:30 Ort: Theaterhaus Thurgau, Lagerstrasse 3, 8570 Weinfelden Kontakt: Theaterhaus Thurgau (Fremdveranstaltung), Telefon: 071 622 20 40 (11-12.30 Uhr), info@theaterhausthurgau.ch
<b>24. Juni 2024   Montag</b>		<b>KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER INDUSTRIE 4.0</b> Wirtschaft Zeit: 16:30 - 19:30 Ort: Forum eiszuets, Sonnenstrasse 2, 8570 Weinfelden Kontakt: INOS, Telefon: +41 71 224 72 68, info@inos.swiss, inos.swiss
<b>26. Juni 2024   Mittwoch</b>		<b>Seniorenachmittag</b> Für Senioren, Gesellschaft Zeit: 14:00 - 16:00 Ort: Evang.-ref. Kirchengemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden Kontakt: Pfrn. Esther Baumgartner, esther.baumgartner@evang-weinfelden.ch, www.evang-weinfelden.ch
<b>29. Juni 2024   Samstag</b>		<b>Flohmarkt Weinfelden</b> Markt / Messe Zeit: 08:00 - 16:00 Ort: Marktplatz, 8570 Weinfelden Kontakt: Toni Pfeffer, Telefon: 071 411 89 14, tp@bluewin.ch

## Aus der Stadt Weinfelden



Stadt  
WEINFELDEN

# Zivilstandsnachrichten April

## Geburten

### Auswärts Geborene

2.4. Frauenfeld: Nico Genz, Sohn des Stephan und der Aileen Genz, beides deutsche Staatsangehörige

4.4. Frauenfeld: Nora Mästinger, Tochter des Joel Mästinger, von Weinfelden, Kemmental und Wigoltingen, und der Melanie Janine Mästinger, von Fischingen

6.4. Frauenfeld: Melia Aliu, Tochter des Armend Aliu, von Weinfelden, und der Leonora Aliu, von Wagenhausen

8.4. Frauenfeld: Lukas Felix Gerold, Sohn des Florian Gerold, deutscher Staatsangehöriger und der Mariejoy Gerold, philippinische Staatsangehörige

9.4. Münsterlingen: Jael und Juna Notter, Töchter des Dario Notter, von Boswil AG und der Michelle Notter, von Amriswil

18.4. Münsterlingen: Alen Baftijari, Sohn des Enis Baftijari, italienischer Staatsangehöriger und der Annamária Horváth, ungarische Staatsangehörige

22.4. Münsterlingen: Nikolett Both, Tochter des Lóránd und der Szilvia Both, beides ungarische Staatsangehörige

23.4. Frauenfeld: Marlon Wirth, Sohn des David Nepomuk Wirth, von Uzwil SG und der Angela Martha Wirth, von Wald ZH

24.4. Münsterlingen: Keano Bichsel, Sohn des Matthias Moises Bichsel, von Eggwil BE und der Nathalie Fabienne Bichsel, von Untereggen SG

27.4. Münsterlingen: Anna Luzia Weber, Tochter des Urs Roland Weber, von Zürich und der Isabelle Sybille Weber, von Val de Bagnes VS

28.4. Frauenfeld: Daniele D'Onofrio, Sohn des Luca D'Onofrio, von Salmsach und der Ramona Länzlinger, von Mosnang SG

4.4. Amriswil: Kevin Mike Hofer, von Langnau im Emmental BE, und Chantale Gugelmann, von Staffelbach AG

4.4 Amriswil: Jonas Simon Kohler, von Sumiswald BE, und Silvia Sutter, von Appenzell

20.4. Amriswil: Gabriel Marc Klein, von Winterthur, und Sandrina Nufer, von Amriswil

25.4. Amriswil: Kevin Steven Ursprung, von Wettingen AG, in Weinfelden und Sinja Roth, von Kesswil TG

2.4. Frauenfeld: Fritz Fuhrer, Sohn des Jakob und der Frieda Fuhrer, von Trubschachen BE, geb. 22.06.1944

12.4. Münsterlingen: Andrea Lusti geb. Voss, Ehefrau des Daniel Lusti, von Hofstetten ZH und Wattwil SG, geb. 2.02.1972

19. Münsterlingen: Theodor Kesselring, Sohn des Theodor und der Rosa Kesselring, von Kradolof-Schönenberg und Bussnang, geb. 23.07.1937

\*Es ist möglich, dass die Zivilstandsmitteilungen nicht vollständig sind, da betroffene Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten.

## Todesfälle

### In der Gemeinde Verstorbene

16.4. Walter Rüegg, Sohn des Josef Adolf und der Frida Rüegg, von Eschenbach SG, geb. 28.07.1942

24.4. Olga Akermann geb. Mühlemann, Witwe des Hans Akermann, von St.Gallen-Straubenzell SG, geb. 22.08.1925

### Auswärts Verstorbene

2.4. Münsterlingen: Ingeborg Gertrud Saur, Tochter des Ernst Karl und der Emma Elsa Saur, von Weinfelden, geb. 1.04.1941

## Ehen

### In der Gemeinde Getraute

19.4. Roman Heinz Isler, von Wädenswil ZH, und Michelle Aus der Au, von Märstetten

### Auswärts Getraute

4.4. Amriswil: Mike Kevin Wild, von Appenzell, und Laura Zahnd, Laura, von Schwarzenburg BE

### In eigener Sache: Todesanzeigen

Seit diesem Jahr veröffentlicht der Weinfelder Anzeiger die Zivilstandsnachrichten der Stadt Weinfelden. Sollte Ihrerseits, geschätzte Leserinnen und Leser, der Wunsch geäußert werden, auch Todesanzeigen zu veröffentlichen, machen wir dies gerne möglich.

Tel. 071 626 17 17

info@weinfelder-anzeiger.ch

Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15

## Von der Gemeindeschwester zur Selbsthilfe

An der Jahresversammlung des Vereins Selbsthilfe Thurgau zeigten Geschäftsstellenleiterin Regina Pauli und Pflegefachfrau Monica Clayton in einer szenischen Sequenz die Entwicklung von der Gemeindeschwester bis zur Selbsthilfe der letzten 40 Jahre. In der gemeinschaftlichen Selbsthilfe tauschen sich Menschen über ihre Erfahrungen und Verbesserungen im Umgang mit einer herausfordernden Lebens- oder Gesundheitssituation auf Augenhöhe aus. Im Thurgau gibt es über 80 Gruppen.

Im vergangenen Jahr sind über 600 Anfragen bei der Selbsthilfe Thurgau eingegangen. Davon waren 395 von Betroffenen, 167 von Angehörigen, 52 von Fachpersonen und 7 Diverse.



Der Vorstand von Selbsthilfe Thurgau mit Präsidentin Heidi Güttinger (2.v.l.)

### Hilfe nach dem Spitalaustritt

Das Projekt «Gesundheitskompetenz dank selbsthilfefreundlicher Spitäler» konnte mit der Clenia AG, Externe Psy-

chiatrische Dienste in Frauenfeld und Sirmach mit der Übergabe der Auszeichnung abgeschlossen werden. Eine weitere Kooperation startete im Herbst mit

den Psychiatrischen Diensten Thurgau. Der Austritt aus der Klinik lässt einige Menschen in ein tiefes Loch fallen. Sie wissen nicht, was jetzt kommen soll und fühlen sich hilflos. Hier bietet die Selbsthilfe eine wertvolle Anschlusslösung.

Margrit Koller, Seraina Näpflin, Otto Trienen und Heidi Güttinger wurden an der Versammlung wieder in den Vorstand gewählt. Neu gewählt wurde der Selbsthilfeeferahre Martin Irons. Im Patronatskomitee ersetzen Francesca Keller (Leiterin der TKB Frauenfeld) und Ralf Gebhard (Spitaldirektor der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen) die zurückgetretenen Heinz Uhlmann und Andreas Erni.

## Manon Mullener kommt mit Band



Manon Mullener mit ihrem 5tet: Piano, Saxophon, Kontrabass, Posaune, Schlagzeug.

**Am Freitagabend, 31. Mai, gibt Pianistin Manon Mullener mit ihrem 5tet ein Konzert im Eventlokal eis-zueis. Das Konzert wird veranstaltet vom 8570 Jazzclub.**

Für ihr zweites Album «Insomnia» spielt die Pianistin Manon Mullener zusammen im Quintett. Begleitet wird sie von einem Team junger, vor Kreativität sprühender Musiker aus der Schweizer Jazzszene. Mit «Insomnia» zeigen sie die ganze Vielfalt, die der Jazz zu bieten hat. Mullener

nimmt die Gäste mit auf eine Reise durch ihr Universum, die zu einem farnefrohen und garantiert frischen Ergebnis führt.

Diese musikalischen Erkundungen bleiben von Manons Markenzeichen beseelt: einer überbordenden Energie und einem stets mitschwingenden Groove. Dieses neue Quintett wird sowohl zum Träumen bringen oder gar die Schüchternsten zum Tanzen verführen. Das Konzert beginnt um 20.15 Uhr, die Bar ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 25 Franken.

## Zwei Vereine auf einer Bühne



Die Dirigentinnen Julia Wyser und Valeria Bernikova leiten das Projektorchester.

**Die Musig Sulgen und der Musikverein Kradolf-Schönenberg vereinen sich zu einem grossen Orchester. Am 22. Juni laden sie zum Galakonzert in den Auholzsaal in Sulgen ein.**

Die beiden Gemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg sind nicht nur geografisch zusammengewachsen und politisch verbunden, auch aus musikalischer Sicht sind sich die Gemeinden sehr ähnlich. Beide Musikvereine spielen in Harmoniebesetzung und überzeugten am kantona-

len Musikfest 2023 in Märstetten mit Podestplätzen in der 2. Stärkeklasse. Im Rahmen eines Projektorchesters studierten sie nun in den vergangenen Monaten gemeinsam ein vielversprechendes Konzertprogramm ein. Auf der Bühne finden sich rund 55 Musikantinnen und Musikanten ein, welche unter der Leitung von Julia Wyser und Valeriya Bernikova mit Werken wie «Slava», «Mazedonia» oder «Earth Wind an Fire Medley» einen musikalischen Höhepunkt nach dem anderen präsentieren. Der Eintritt kostet 10 Franken.

**MAC**  
neu im  
**modehaus Grob**  
8575 Bürglen

**MUSIG SULGEN**  
**MUSIKVEREIN KRADOLF-SCHÖNENBERG**

**GALA KONZERT**

SAMSTAG, 22. JUNI 2024 UM 20:00 UHR  
IM AUHOLZSAAL IN SULGEN | EINTRITT 10.-

Ein Konzert mit der Musig Sulgen & dem Musikverein Kradolf-Schönenberg mit Festwirtschaft ab 18:30 Uhr mit Fleisch- und Vegispeisen vom Grill und Barbetrieb

# Showroom-Eröffnung und vier Jahre gratis Service

**Autoviva und CUPRA erobern den Thurgau. Die Marke CUPRA steht für High Performance, Innovation und Leidenschaft für Autos. Im neuen CUPRA-Showroom der Autoviva AG in Amriswil ist diese Leidenschaft definitiv spürbar.**

An der Eröffnungsfeier strahlen die Augen von Kunden und Mitarbeitenden beim Anblick des einzigartigen Neubaus und der CUPRA Fahrzeuge. Diese Begeisterung will der Familienbetrieb im gesamten Thurgau wecken – deshalb schenkt Autoviva bis Ende August allen CUPRA-Käufern den Service für die nächsten vier Jahre. «Wir sind sehr stolz auf die erfolgreiche Partnerschaft mit der Marke CUPRA. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!», erzählt Tobias Schoop, Co-Geschäftsführer der Autoviva AG am Eröffnungsabend.

Der neue CUPRA-Showroom beeindruckt mit seiner Hänge-Galerie, den Wänden aus Spritzbeton und der fast schwarzen Decke. Die holz- und kupferfarbenen Möbel und Dekorationen vervollständigen den auffälligen Look. Tatsächlich hat der Name aber nichts mit Kupfer zu tun, sondern setzt sich aus «Cup Racer» zusammen.

## Vier Jahre kostenloser Service beim Kauf eines CUPRA

Zur Feier dieses Meilensteins offeriert Autoviva allen Personen, die bis zum 31. August 2024 einen CUPRA-Neuwagen kaufen, den Service für die nächsten vier Jahre. «Autoviva verkauft nicht nur Fahrzeuge, wir sind langfristig für unsere Kunden da – egal ob Service, Reparaturen, Versicherung und vieles mehr», erzählt Reto Lüthi, Co-Geschäftsführer. «Mit dem kostenlosen Service-Paket möchten wir einen erleichterten Einstieg in die CUPRA-Welt bieten und finanziell etwas zurückgeben. Denn wir wollen den Thurgau von CUPRA begeistern!»

Aktuell bietet CUPRA zwei Sondermodelle vom Born und vom Formenter – die Sensacion Editionen – zu Vorzugskonditionen von bis zu 8'550 CHF Rabatt und 0,99% Leasing an.



Die Autoviva in Amriswil präsentiert im neuen, modernen Showroom die ganze Palette der Marke CUPRA.

Diese Aktion läuft bis Ende Juni. Das nächste grosse Highlight wird der CUPRA Tavascan, das erste vollelektrische SUV-Coupé von CUPRA mit bis zu 550km Reichweite.

## Mit CUPRA, VW und SEAT in die Zukunft

Obwohl die spanische Marke 2023 erst ihr fünfjähriges Jubiläum feierte, hat sie sich auf den Schweizer Strassen erfolg-

rund ums Auto für viele Thurgauer- und Thurgauerinnen geworden.

Seit 2015 hat Autoviva auch VW und VW Nutzfahrzeuge im Sortiment und bietet so diverse Modelle für alle Vorlieben.

Der neue CUPRA-Showroom ist ein weiterer Meilenstein und ein klares Bekenntnis, mit SEAT, CUPRA, VW und VW Nutzfahrzeuge auch in Zukunft den Thurgau zu erobern. CUPRA ist ursprünglich aus der Marke SEAT entstanden und hat ihrer Mutter-Marke zeitweise sogar fast das Rampenlicht gestohlen. Nun kommen aber auch wieder neue SEAT-Modelle auf den Markt, zum Beispiel die Jubiläumsausgabe des Ibiza. Beide Marken haben ihre Eigenständigkeit erfolgreich manifestiert.



reich etabliert.

Seit 2024 wird sie durch exklusive «CUPRA-Garages» (englisch ausgesprochen) in der Schweiz vertreten und Autoviva ist eine davon. Autoviva ist als SEAT-Garage vor genau 40 Jahren entstanden und zu einer renommierten Anlaufstelle

Das Modell ist ab Juli 2024 bei Autoviva bestellbar. Gegen Ende 2024 folgt dann der CUPRA Terramar, ein Plug-in-Hybrid-SUV mit bis zu 100km elektrischer Reichweite – es bleibt aufregend!



## Eine Woche im neuen Formenter

Die Neueröffnung feiert Autoviva auch mit einem Gewinnspiel. Mit etwas Glück fahren Sie eine Woche lang gratis den neuen CUPRA Formenter. QR-Code scannen und mitmachen!



Das CUPRA Sales- und After-Sales-Team der Autoviva mit Sandro Schneider, Ali Berisha, Ruben Riberio Dos Santos und Alem Karalic.

**Kino Weinfelden**

**Kinotipp: «ALLES STEHT KOPF 2»**

Dieser Sommer wird hochemotional! In «ALLES STEHT KOPF 2» gibt es ab dem 12. Juni ein Wiedersehen mit Riley und ihren irrwitzigen Emotionen – die bisweilen ein ganz schönes Chaos anrichten können. Allerdings ist die kleine Riley nun eine Teenagerin und steht kurz vor ihrem Eintritt in die Highschool. Nichts ist mehr so, wie es war – und auf einmal tauchen neue Besucher in ihrem Kopf auf: zu Freude, Wut, Kum-

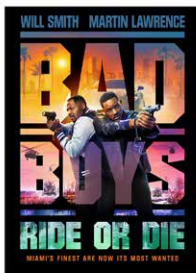


mer, Angst und Ekel gesellt sich eine Gruppe neuer Emotionen, die im Hauptquartier in Rileys Kopf alles gehörig durcheinanderwirbelt:

Zweifel ist die erste neue Emotion, die sich ankündigt. Sie stellt alles auf den Kopf. Neid mag klein sein, aber sie weiss genau, was sie will. Ennui ist alles völlig egal und sorgt bei Riley für die nötige Portion Apathie. Und Peinlich hält sich gerne bedeckt.



**Unsere Kinotipps**



**MEN'S NIGHT**  
BAD BOYS: RIDE OR DIE  
AM 06. JUNI 2024



**LADIES NIGHT**  
FLY ME TO THE MOON  
AM 11. JULI 2024



**MEN'S NIGHT**  
DEADPOOL & WOLVERINE  
AM 25. JULI 2024

**Kino Charts Thurgau**

- Chantal im Märchenland
- Back to Black
- Kung Fu Panda 4
- The Fall Guy
- Sowas von Super!
- Ella und der schwarze Jaguar
- Civil War

**Bald im Kino**

- 05.06. Bad Boys: Ride Or Die
- 12.06. Alles steht Kopf 2
- 03.07. Elli – ungeheuer Geheim
- 04.07. Ich einfach unverbesserlich 4
- 11.07. Fly me to the moon
- 18.07. Twisters
- 24.07. Deadpool & Wolverine

**Unser Buchtipp aus der Regionalbibliothek**

**Gabriel García Márquez: Wir sehen uns im August**

Jedes Jahr am Todestag ihrer Mutter fährt Ana Magdalena auf eine kleine Karibikinsel, um das Grab der Mutter zu besuchen und zu pflegen. Im ersten Jahr lernt sie dort in der Bar einen Mann kennen, mit dem sie die Nacht verbringt. Als sie am nächsten Morgen eine 20-Dollarnote auf ihrem Nachttisch vorfindet, fühlt sie sich gekränkt und doch erfüllt sie das in der Nacht erlebte nachhaltig. Ana Magdalena reist emotional aufgewühlt tags darauf zurück, zu ihrem Mann und ihrer Familie.

zur Insel. Jedes Mal besucht sie das Grab der Mutter und lässt sich abends auf ein Abenteuer mit einem unbekanntem Mann ein. Dabei macht sie eine ungeahnte Entdeckung über ihre Mutter. Ana sieht im Lauf der Jahre ihre Familie und die Insel sich grundlegend zu verändern.



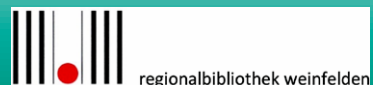
Domenico und Ana haben zwei fast erwachsene Kinder und leben glücklich zusammen und so ist es für Ana kaum verständlich, dass sie ihrem Mann untreu werden konnte. Sie beginnt sich einzureden, dass die Nacht auf der Insel nichts zu bedeuten habe. Ana wird aber zunehmend argwöhnisch und beginnt sich zu fragen, ob ihr Mann wohl immer treu ist, ob sie ihm noch genügt oder ob alles nur noch Schein ist?

Anfangs nur einmal, später dann auch mehrmals im Jahr, reist Ana Magdalena

«Wir sehen uns im August» wurde von Gabriel García Márquez, als eine von fünf Erzählungen bereits 1999 verfasst und einem erlesenen Publikum vorgestellt. Nun ist es uns vergönnt das kleine Buch, als Nachlass und Geschenk eines grossen Autors in den Händen zu halten.

Gabriel García Márquez erzählt poetisch von der Liebe und von den Veränderungen einer Beziehung, immer aus Sicht einer Frau. Nie wird das Buch plump oder herablassend und bietet so einen wahren Lesegenuss.

Ein Tipp von Rahel Ilg, Bibliothekarin



**ChatGPT endlich effizient und effektiv nutzen?**

**Wir zeigen dir, wie's geht!**



**Ob Neuling oder Profi:** Unser Kurs ist so aufgebaut, dass alle Teilnehmenden gut mitkommen und profitieren.  
**Über 200 erfolgreich geschulte Personen:** Mit zielgerichtetem Feedback und praxisnahen Übungen verbessern wir die Fähigkeiten aller Teilnehmenden.



[rodunercom.ch](http://rodunercom.ch)

# 35 Meter Roulade für den guten Zweck

**Am kommenden Wyfelder Fritig vom 7. Juni locken die Fleischmann Immobilien AG, die Handwerks-Bäckerei Strassmann und Wirtin Miriam Egger Gäste mit einer speziellen Aktion an die Rathausstrasse 18.**

Die Fleischmann Immobilien AG feiert das 35-jährige Bestehen. Für Matthias Fleischmann Grund genug für eine etwas verrückte Idee. «Wir wollen am nächsten Wyfelder Fritig eine 35 Meter lange Erdbeer-Roulade herstellen. Mit dem Verkaufserlös wollen wir den HCT-Nachwuchs, die Young Lions unterstützen», sagt der Firmeninhaber.

Für die Herstellung der Roulade nimmt Fleischmann die Handwerks-Bäckerei Strassmann mit ins Boot. Bäcker Stefan Bachmann steht vor einer Herkulesaufgabe. «Ein solch langes Gebäck habe ich noch nie gemacht», sagt er. Die Zutatenliste für die Riesenroulade ist eindrucksvoll. 40 Kilo Erdbeeren und Püree, 400 Eier, 40 Liter Rahm und kiloweise Mehl



**Stefan Bachmann, Matthias Fleischmann und Miriam Egger freuen sich auf die Roulade.**

und Zucker. «Das Biskuit bringe ich mit, aber Marmelade, Mouse und Erdbeeren kommen vor Ort in die Roulade. Da brauche ich dann auch die Mithilfe vieler Gäste, um sie zu rollen. Alles in allem machen wir fast 1000 Stückli Roulade.»

Sollte nicht die ganze Roulade am Wyfelder Fritig verkauft werden, kümmert sich Matthias Fleischmann darum, dass

am Folgetag die verbliebene Roulade an wohlthätige Institutionen geht. Beim Verkauf unterstützt wird das Strassmann- und Fleischmann-Team von Spielern des HCT. Und für den Barbetrieb sorgt Gastronomin Miriam Egger mit ihrem Team. «Mit der Aktion wollen wir zur Belebung des Zentrums am Wyfelder Fritig beitragen», sagt Matthias Fleischmann.

## Kunst im Garten

Am Donnerstag, 6. Juni veranstaltet der Gemeinnützige Verein Weinfeld den einen Ausflug nach Mauren. Dort besuchen die Interessierten den Garten von Kathleen Weber am Gässliweg. Weber hat ihren Garten in eine Ausstellung verwandelt und präsentiert im Grünen Kunst und Handwerk. Die Teilnehmer können den Garten besichtigen und im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen vor Ort. Anmeldung bis 1. Juni an [v.rusch@frauenverein-weinfeld.ch](mailto:v.rusch@frauenverein-weinfeld.ch)

## Geführter Ausflug ins Hudelmoos

Ein grosser Teil der Pflanzenarten in unseren Wäldern geht eine Symbiose mit Pilzen ein. Die Pilze sammeln im Boden Nährstoffe und leiten diese zu den Wurzeln der Pflanzen weiter. Im Gegenzug geben die Pflanzenwurzeln die Kohlenhydrate an die Pilze ab. Im Pro Natura Schutzgebiet Hochmoor Hudelmoos können aber noch ganz andere Symbiosen zwischen unterschiedlichen Arten beobachtet werden. Am 1. Juni führt Fachmann Tim Schoch Interessierte durch das spannende Gebiet. Anmeldung: 071 411 31 81, Claudia Wild

# Treffpunkt für Gartenfans

**Am 4. Mai fand wieder eine Pflanzenbörse die Weinfeld statt. Der Andrang auf die Setzlinge, Stauden und Sträucher war gross.**

Die Frauen der Pflanzenbörse Weinfeld waren unermüdlich: Ab Februar wurde gesät, pikiert und gehätschelt, damit die Pflanzenbabys zur rechten Zeit bereit waren für die Pflanzenbörse. Auch wurde bereits beim Aufräumen im Herbst Überzähliges aus dem Stauden- oder Beerenbeet ausgegraben und eingetopft, um dann im Frühling in einem neuen Garten ein Plätzchen zu finden.

Am Börsentag bedeckte ein reiches Angebot an Setzlingen, Beerenpflanzen, Wild- und Blütenstauden sowie Sträuchern und auch Zimmerpflanzen eine grosse Fläche des Innenhofs an der Freiessstrasse 26. Dazu kamen noch unzählige Pflanzen, welche die BesucherInnen aus ihrem eigenen Fundus mitbrachten, auch Gartengeräte, Töpfe und Gartenliteratur. Beim Glockenschlag um 13.30h strömte eine grosse Menge an Interessierten herein.



**Viele Gäste kamen an die Pflanzenbörse.**

Man spürte die pure Gartenlust! Es ist diese Freude, welche die Organisatorinnen überzeugt, es immer wieder anzupacken, auch wenn der Aufwand gross ist. Den Erlös aus dem Spendentopf teilen sich BIOTERRA, Verein für biologisches und naturnahes Gärtnern, und der Gemeinschaftsgarten Weinfeld. Unterstützt wird die Börse auch vom Gemeinnützigen Frauenverein Weinfeld.

## Nätts usem Netz



### Künstliche Intelligenz verstehen

Hast du den Eindruck, dass das Thema Künstliche Intelligenz überall lauert? Ich gebe regelmässige Kurse, in denen die Teilnehmenden lernen, wie sie mit ChatGPT umgehen können. Was ich oft merke: Viele haben ein diffuse Angst, dass KI ihnen ihren Job wegnimmt. In Filmen und Büchern wird sie oft allmächtig und gruselig dargestellt. Doch die Realität sieht ganz anders aus!

Stell dir vor, du könntest den langweiligen Kram bei der Arbeit automatisieren und hättest mehr Zeit für die wichtigen Aufgaben. Genau das ermöglichen dir KI-Tools wie ChatGPT. Sie sind nicht hier, um uns zu ersetzen, sondern um uns zu unterstützen und unsere Fähigkeiten zu erweitern.

Ja, sich in neue Technologien reinzufuchsen, klingt erstmal nach einem Risiko. Aber oft zeigt sich, dass die Angst vor dem Unbekannten völlig unbegründet ist. In meinen Schulungen habe ich hunderten von Teilnehmenden gezeigt, wie sie ihre Angst überwinden und KI als praktisches Werkzeug nutzen können.

Doch KI kann noch viel mehr in deinem Berufsleben bewirken. Sie kann dabei helfen, den Fachkräftemangel zu lindern, indem wir mit ihr Aufgaben automatisieren, die sonst viel Zeit in Anspruch nehmen. Dies ermöglicht es dir und deinem Team, sich auf die anspruchsvollen Projekte zu konzentrieren.

Natürlich ersetzt KI keine menschlichen Fähigkeiten, sondern steigert unsere Effizienz. Die Angst, dass ChatGPT & Co. uns die Arbeitsplätze wegnehmen, ist weit verbreitet, die Realität sieht jedoch oft anders aus. KI schafft neue Möglichkeiten und Berufsfelder, insbesondere für diejenigen, die bereit sind, sich mit dieser Technologie auseinanderzusetzen.

Herzliche Grüsse, Cristina Roduner  
[www.roduner-com.ch](http://www.roduner-com.ch)

# Junges Theater über den Wolken



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Theaterwerkstatt.

**Am 31. Mai und 1. Juni um 20.15 Uhr zeigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Theaterwerkstatt im Theaterhaus ihr Stück «Campari Soda – das Leben ist ein Longdrink». Das Stück hat die Truppe unter Leitung von Michaela Bauer erarbeitet.**

Auf dem Flughafen hebt jeden Moment die Maschine zu den Fidschi-Inseln ab. Die Fluggäste stehen nervös am Terminal. Ein Vater sucht seine Tochter, die Frau mit Flugangst ihre innere Mitte und die Kettenraucherin verzweifelt eine Raucherlounge. Dann kann es losgehen. Als die

Maschine in der Luft ist, treten Turbulenzen auf. Die Maschine muss notlanden. Was jetzt? Ist Campari Soda die Lösung?

In der Theaterwerkstatt haben sich die Mitwirkenden seit Februar auf die Vorführung vorbereitet. Besetzung: Christine Allenspach, Nick Cecon, Monika Egger, Christine Herzig, Anouk Hirsiger, Lara Hirsiger, Corina Keller, Valentina Koch, Michael König, Laila Köpe, Sonja Maurer, Daniel Muriset, Bernhard Pivetta, Simone Rohn, Isabelle Schalch, Melek Tschumper, Rebekka Wolfer.

[www.theaterhausthurgau.ch](http://www.theaterhausthurgau.ch)

# Ein Theaterstück für alle



Simon Gisler und Daniel R. Schneider spielen im Stück «Gopf, Martha!».

**Das Theater Bilitz zeigt am 8. und 9. Juni zwei Vorstellungen seines Stücks «Gopf Martha!» im Theaterhaus Thurgau. Am Samstag ist es eine Inklusionsvorstellung auch für Publikum mit Beeinträchtigungen, am Sonntag eine Kindervorstellung.**

In der Bäckerei Schmidlin wird geschuftet. Der Bäcker hat keine Pause. Und dann steht auch noch Hündin Martha im Weg. Die hat ein gutes Leben, denkt sich der Bäcker. Sie liegt faul herum, spielt auf der Wiese und beim Bach. Die Kinder lieben sie und gehen mit ihr spazieren. Der Bäcker ist neidisch.

Doch dann merkt er, dass auch Martha neidisch ist. Auf ihn! In Marthas Augen führt der Bäcker ein super Leben: Er darf im Haus aufs WC gehen und wenn er Hunger hat, kann er immer Nussgipfel essen. Mit Rhythmus, Klang und Sprachgefühl erzählen zwei Freunde in «Gopf, Martha!» eine chaotisch-witzige Geschichte.

Am Samstag um 15.15 Uhr zeigt das Theater Bilitz das Stück im Rahmen einer Inklusionsvorstellung auch für Publikum mit Beeinträchtigung. Am Sonntag um 10.15 Uhr folgt die Kindervorstellung.

**Reservation: theaterhausthurgau.ch**

## Kleinanzeigen

### Zu verkaufen

Autoanhänger Tandem NL 2t, Bohrmaschine, Winekelschleifer, Lista Schubladen, Fräsen, Handhobel, Paneelenfräse, Handkreissägen, Stichsägen, Tauchpumpe, Werkzeugkasten, Auszugleiter, Am Samstag 8. Juni ab 10 Uhr, Weinfelden, Hardstrasse 7, Barzahlung

Rennvelo neuwertig 600.-, Militärvelo 150.-, Hühnerhaus - Kaninchenstall gratis. Tel. 078 717 56 56

Fahrradträger für Heckklappe, für 2 Velos, neuwertig, Preis 150.-, Tel. 079 440 32 24

Fotoalbum 2 Fr., Strandmatte 2 Fr. Div. Tupperware, Wolle 3 Fr., Kochbuch 4 Fr., Whiteboard 3 Fr. Tel. 071 650 03 41

Yamaha 5G5 XV 750 schwarz, Invk. 1.7.1982, Tel. 079 291 40 49

Solide Holzpfähle, Länge 140 und 160 cm, Tel 071 651 12 67

### Zu vermieten

Wir vermieten unsere 3-Zi-Ferienwohnung in Spanien bei Alicante in Sport-Resort mit Golfplatz, Tennis, Pools u.v.m. Mindestmietdauer 2 Wochen. Je nach Saison 60.- bis 105.- pro Tag. Mehr unter [www.sunhome24.com](http://www.sunhome24.com), Tel. 077 494 49 94

### Zu kaufen gesucht

Alu Schiebeleiter, Anstellhöhe mind 7,2 Meter, Tel. 079 452 94 54

Gesucht: Telefonnummer Festnetz aus Weinfelden, 071 620..., 622... oder 626..., möglichst einprägsam, zahle bis zu 500.- für eine tolle Nummer und regle das Administrative, Tel. 076 331 53 01

### Diverses

Keine Lust auf die Steuererklärung? Ich erstelle Ihnen diese gerne fachkundig und kostengünstig. [b.eschenmoser.1@bluewin.ch](mailto:b.eschenmoser.1@bluewin.ch), 071 622 57 23 oder 076 207 60 50

Steuererklärung 2023, diskret-günstig, Tel. 079 697 33 75 oder [kueugster@bluewin.ch](mailto:kueugster@bluewin.ch), Gratis Hol- und Bringservice

Aqua-Fitness Badi Weinfelden, Mo-Di-Mi von 9.15 bis 10.00 Uhr, Start 17. Juni, Anmeldung bei Sybille Bornand, Tel. 077 402 24 20

Qi-Gong in der Badi Weinfelden, Mittwoch 10.45 bis 11.30 Uhr, Start 19. Juni, Anmeldung bei Sybille Bornand, Tel. 077 402 24 20

Gesucht: Zimmermann/Schreiner für private Renovation/Umbauarbeiten, für ca. 3 Monate, in der Region Tel. 079 353 55 14

## Gratis Privates Kleininserat für Weinfelder Anzeiger-Leser.

Gratis										
CHF 5.-										

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Kreuzen Sie unten die Rubrik an, zu dem Ihr Inserat passt. 112 Buchstaben (4 Zeilen) sind für Private gratis. (1 Gratisinserat pro Ausgabe)! Bei Chiffreinseraten und ab grünem Bereich, bitte 6 Franken in Briefmarken dem Couvert beilegen. **Für gewerbliche Anzeigen gilt der Millimeter-Anzeigentarif.**

zu verkaufen       zu verschenken  
 zu kaufen gesucht       zu mieten gesucht  
 Stellensuche       Diverses  
 Tiere       Hausrat/Möbel  
 Bekanntschaften       Fahrzeuge/Zubeh.  
 6 Franken Chiffre

Es werden nur Inserate veröffentlicht, die lesbar ausgefüllt sind und den richtigen Betrag beigelegt haben.

Bitte einsenden an: **Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden**

**Drei Sammlungen für Kinder**

Gleich mehrere Sammlungen, sogenannte Crowd-Fundings, laufen derzeit in Weinfelden. Alle sollen den Kleinsten in unserer Gesellschaft zugutekommen.

- Die Kita Wyfelde sammelt Geld für das Kinderfestival vom 24. August anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Kita.

[www.kitawyfelde.ch](http://www.kitawyfelde.ch)

- Die andere Weinfelder Kita, das Chinderhuus, sammelt Geld für einen neuen Spielplatz auf ihrem Gelände.

[www.chinderhuus.com](http://www.chinderhuus.com)

- Das Familienzentrum Weinfelden sammelt anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums Geld für einen Barfuss-Bewegungsparcours.

[www.familien-zentrum.ch](http://www.familien-zentrum.ch)

Alle drei Sammelaktionen sind noch einige Wochen im Gang. Chinderhuus und Familienzentrum beteiligen sich an der Plattform Lokalhelden, um genügend Geld zu sammeln.

**Fische und Meer in der Bibliothek**

Am Mittwoch, 29. Mai um 15 Uhr erzählen die Bibliothekarinnen der Regionalbibliothek Weinfelden für die Kleinen zwei spannende Wassergeschichten mit dem Kamishibai und im Anschluss dürfen die Kinder noch frei Basteln und Malen.

Am Samstag, 15. Juni um 14 Uhr hat das Biblio-Team Bigi Keller von der Auffangstation für Fische und Reptilien AquaterraHerz aus Rothenhausen zu Besuch. Sie wird allen Interessierten die spannende Welt der heimischen Amphibien und Fische näherbringen. Ihr ist Tierschutz und Naturschutz ein grosses Anliegen und mit ihrem Vortrag will sie auf diese anfälligen und spannenden Tiere aufmerksam machen.

**Schon Kinder werden süchtig**

**Am 31. Mai ist Welttag ohne Tabak. Und auch wenn Zigaretten immer mehr aus der Gesellschaft verschwindet – Nikotin mit all seinen negativen Folgen wird fleissig weiterkonsumiert. Mit bunten Vapes werden schon Kinder angelockt, wie die Lungenliga Thurgau mitteilt.**

«Es kann doch nicht sein, dass eine ganze Generation nikotinsüchtig gemacht wird und wir dabei zusehen müssen», empört sich die Mutter des zwölfjährigen Luca. Ihr Sohn hat sich anfänglich Verdampfer, sogenannte Vapes, mit Taschengeld einem Schulkollegen abgekauft. Inzwischen konsumiert er Snus, also Kautabak. Luca



ist kein Einzelfall, gemäss HBSC-Studie hat ein Viertel aller 15-Jährigen im letzten Monat eine Einweg-E-Zigarette geraucht.

Die Etablierung neuer Tabak- und Nikotinprodukte ist den Tabak- und Nikotinkonzernen gelungen. So verlockend die bunten mit fruchtig-süssen Aromen daher kommen, so unberechenbar sind ihre gesundheitlichen Risiken. Aufgrund des hohen Nikotingehaltes machen sie rasch süchtig und erleichtern den Einstieg in den Tabakkonsum und erhalten ebenfalls bereits verschiedene toxische und krebserregende Substanzen. Diese Produkte werden in besorgniserregendem Ausmass von Kindern und Jugendlichen konsumiert. Sie dürfen sie auch legal kaufen am

Kiosk, da in den meisten Kantonen noch immer gesetzliche Regelungen fehlen. Die Tabakindustrie nimmt in der Schweiz grossen Einfluss auf die Forschung und auf die Behörden. Deshalb landet die Schweiz im weltweiten Tabak-Lobby-Index auf dem zweitletzten Platz.

**Hilfe für Eltern und Lehrpersonen**

Längstens ist das Thema Einweg-E-Zigaretten auch in Schulen und Familien angekommen. Den Eltern und Lehrpersonen fehlten bisher einfache und verlässliche Informationen sowie konkrete Tipps, wie sie das Thema ansprechen sollen. Die Plattform Vapefree.info der Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz und der Lungenliga schliesst diese Lücke.

Die Inhalte richten sich speziell an Lehrpersonen, Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Das Ziel ist, dass Bezugspersonen informiert sind und auf Augenhöhe mit den Kindern und Jugendlichen über Einweg-E-Zigaretten reden können. Die Lungenliga sensibilisiert mittels Informationsoffensive. Die Kernbotschaften: E-Zigaretten sind für Kinder und Jugendliche ungeeignet und gefährlich. Der Einfluss von Nikotin kann zu Schäden in der Hirnentwicklung führen. Der Konsum von E-Zigaretten ist schädlich und die Gefahr, abhängig von Nikotin zu werden, gross. Nicht zuletzt sind die Vapes mit ihren elektronischen Bestandteilen, Plastik und Metall eine grosse Belastung für die Umwelt.

**Üses Rezept  
im Juni**

Landfrauen Weinfelden

**Joghurtkugel auf Erdbeersauce****VORBEREITUNG**

- ZUBEREITUNG ca. 30 Minuten
- KALTSTELLEN am besten über Nacht
- DAS BRAUCHEN SIE ZUSÄTZLICH: Sieb, Gazetüchlein, 1 Schüssel, Püriergerät

**ZUTATEN Joghurtkugel**

- 250 g Naturjoghurt
- 60 g Puderzucker
- 1 Päckli Vanillezucker
- 2 dl Rahm

**ZUTATEN Erdbeersauce**

- 500 g Erdbeeren
- 1 Päckli Vanillezucker
- 1 EL Puderzucker
- ½ Zitrone, Saft

**ZUBEREITUNG**

1. Joghurt, Puderzucker und Vanillezucker zusammen verrühren. Rahm steif schlagen und unter die Joghurtcrème ziehen.
2. Ein Sieb mit einem Gazetüchlein auslegen und über eine Schüssel legen, Joghurtcrème hineingiessen und im Kühlschrank einige Stunden oder über Nacht abtropfen lassen, dann auf einen Teller stürzen und das Gazetüchlein entfernen.
3. Erdbeeren rüsten, einen Drittel in kleine Würfel schneiden, beiseitestellen. Rest in ein hohes Gefäss geben und pürieren. Vanillezucker, Puderzucker und Zitronensaft dazugeben und gut verrühren.
4. Erdbeerwürfel unter das Erdbeerpüree mischen und einen Teil der Sauce um die Joghurtkugel anrichten, den Rest der Sauce dazu servieren.

**TIPP**

Statt Erdbeeren andere Beeren oder Früchtekompott verwenden.

Rezept: Annegret Wolfer

wetterbaum  
brocki

1. bis 15. Juni

**50%**

**Vasen und  
Blumentöpfe**

Frauenfeld, Weinfelden, Wängi  
[www.wetterbaum.ch/brockis](http://www.wetterbaum.ch/brockis)

**MEHR LUFT  
FÜRS LEBEN**

Lungen-  
Check



Termin jetzt  
online buchen!

LUNGENLIGA THURGAU

## Kommunion in zwei Gruppen: «Jesus, erzähl uns von Gott»



Die beiden Kommunion-Gruppen der Katholischen Kirchgemeinde Weinfelden vom Samstag 20. und Sonntag 21. April mit 31 Kindern.

Bilder: Sun Fotografie

## Weinfelder Pfadis im Pfila



Die Weinfelder Pfadfinderinnen geniessen das tolle Wetter im Pfila am Untersee.

Die Abteilung Quivelda der Pfadi Weinfelden erlebten ein abwechslungsreiches Pfadilager. Die Mädchen bauten ihre Zelte über Pfingsten in Triboltingen auf. Für drei Tage betrieben sie sogar ihre eigene Möbelhaus-Filiale. Als Möbelstücke verkleidet zogen 45 motivierte Pfadis am Samstag am Bahnhof Weinfelden los. Am Untersee eröffneten sie als erstes ihre Möbelhaus-Filiale. Vom 6-jährigen Wölfli bis zur 21-jährigen Leiterin, die 45 Pfadis erlebten drei abwechslungsreiche Tage.

Mit frisch zubereiteten Fleischbällchen und Hot Dogs sorgte die Küche fürs leibliche Wohl. Auch klassische Aktivitäten wie ein Liederabend unter klarem Sternenhimmel, eine sportliche Olympiade und ein Pfadi Versprechen durften im Pfila nicht fehlen. Das Pfingstlager ist einer der wenigen Anlässe, wo Wölfe und Pfadis zusammenkommen. «Es ist schön zu sehen, wie Gross und Klein voneinander lernen und aufeinander Acht geben», sagt Lagerleiterin Sarina Forster / Happy.

## Verstärkung für benevol Thurgau

An der Mitgliederversammlung von benevol Thurgau im Katholischen Pfarreizentrum durfte sich der Vorstand über Verstärkung freuen. Die Mitglieder wählten einstimmig zusätzlich zwei junge engagierte Personen in den Vorstand: Arun Jegatheeswaran und Jasin Ilkbahar. Der Vorstand freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung und Stärkung von benevol Thurgau.

struktur und -beiträge gestellt. Der Jahresbeitrag für Partnermitglieder wurde auf 300 Franken gesenkt, um gezielt weitere Mitglieder anwerben zu können. Gemeinden können ihre gemeinnützigen Non-Profit-Vereine stärken und diese wiederum die Möglichkeiten und Angebote von benevol Thurgau nutzen. Ziel ist es, das Netzwerk benevol Thurgau gezielt zu stärken und auszubauen. Benevol Thurgau ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit mit Sitz in Weinfelden.

An diesem Abend Mitte April wurden wichtige Weichen im Bereich Mitglieder-

[www.benevol-thurgau.ch](http://www.benevol-thurgau.ch)



Der erweiterte Vorstand von benevol Thurgau.



## WERNER LANG FENSTERSERVICE

- Wir beraten Sie rund ums Fenster
- Reparieren von Glas- und Fensterbeschlägen
- Einbau von Katzenschleusen
- Holzfenster Umrüstung auf Holz-Metallfenster
- Insektenschutz Beratung und Montage
- Einbruchschutzbeschläge nachrüsten

Werner Lang & Co. | Fenster und Fensterservice  
8570 Weinfelden | Mobile +41 (0)79 611 96 34  
werner.lang@fensterlang.ch | www.fensterlang.ch

### Improvisationstheater Schnupperkurs in Weinfelden

PRO SENECTUTE  
Thurgau

An diesem Schnupperkurs erhalten Sie einen Eindruck, was Improvisation ausmacht. Sie trainieren auf spielerische Weise Ihre Wahrnehmung, Flexibilität, Spontaneität und Konzentrationsfähigkeit.

**Datum:** Donnerstag, 27.06.2024 von 09.30-11.00 Uhr oder am Nachmittag von 13.30-15.00 Uhr

**Kosten:** Der Schnupperkurs ist kostenlos.

**Ort:** Pfarreizentrum Weinfelden

**Anmeldung:** Claudia Banz, 071 626 10 83 / kurse@pstg.ch



# Junge forschen über Enzyme, Proteine und Toleranz der Religionen

Die Stiftung Think Tank Thurgau (TTT) hat auch dieses Jahr die besten Maturaarbeiten mit Blick auf Innovationskraft und Bedeutung für den Kanton ausgezeichnet. Die Feier vom 3. Mai fand im Rathaus Weinfelden statt.

«Unsere Wettbewerbskriterien sind die hohe Qualität, der Innovationsgehalt der Arbeit, die zukünftige Wichtigkeit des bearbeiteten Themas sowie dessen Bezug zu oder Relevanz für die Region Thurgau», erläutert Jurypräsidentin Regula Broger nach der Begrüssung der rund 80 Personen im Rathaussaal die Kriterien des Wettbewerbs. Von 14 eingereichten Arbeiten wurden sechs in die zweite Runde eingeladen. Die besten drei konnten an der Preisverleihung ihre Arbeit den Besucherinnen und Besuchern präsentieren.

Den Anfang machte Alma Asanoska, die über Enzyme in der Aach forschte, die das synthetisch hergestellte NTA abbauen können. Sie hat aufgezeigt, dass es in



Alma Asanoska, George Kahvedjian und Ena Hager mit Regierungsrätin Monika Knill.

der Aach offenbar von Natur aus solche Bakterien mit den entsprechenden Enzymen geben muss. George Kahvedjian hat sich den Proteinpulvern gewidmet. Seine Untersuchungen haben gezeigt, dass die Proteine bei tiefem PH-Wert und hoher Temperatur verklumpen und somit sogar gesundheitsschädlich sein könnten. «Sie sollten Erbsenproteinpul-

ver nicht mit Tomatensaft trinken», sagt er als Fazit seiner Arbeit.

### Toleranz gewinnt

Ena Hager stellt im Anschluss ihr Hörspiel, das sich mit Religionstoleranz auseinandersetzt, vor. Als Grundlage hat sie Gotthold Ephraim Lessings «Nathan der Weise» genutzt und mittels Interviews

mit Vertretern der drei monotheistischen Religionen Islam, Judentum und Christentum ihren Charakteren und der Geschichte einen roten Faden gegeben.

Regierungsrätin Monika Knill zeigt sich von den vorgestellten Maturaarbeiten beeindruckt. «Unser Kanton überlebt nicht alleine mit der Apfelkönigin oder der Liebe zum Obst. Innovative Unternehmer sind auf Sie angewiesen», sagt Knill an die Maturandinnen und Maturanden gerichtet. «Ich bin beruhigt, mit Ihnen kann die Zukunft kommen». Regula Broger dankt Regierungsrätin Monika Knill für ihr jahrelanges Engagement für den Jugendwettbewerb.

Höhepunkt des Abends ist die Bekanntgabe der Rangierung. Mit ihrem Hörspiel und dem wichtigen Thema der Religionstoleranz konnte Ena Hager die Jury des Jugendwettbewerbs überzeugen und wird mit dem ersten Rang ausgezeichnet und bekommt von der TKB einen Scheck über 1400 Franken.

[www.thinktankthurgau.ch](http://www.thinktankthurgau.ch)

Lehmann *shop*  
Bio uf dä Weg

**Alles für deinen täglichen Einkauf in Weinfelden.**

- 7 TAGE FRÜH BIS SPÄT
- SELBST-BEDIENUNG
- BARGELD-LOS
- SCHAUT VORBEI WIR FREUEN UNS

BIO-BECK LEHMANN  
[www.biobeck-lehmann.ch](http://www.biobeck-lehmann.ch)

## Erlebnisparcours mit dem Hund

Der Kynologische Verein Weinfelden führt am Sonntag, 9. Juni das 19. Hundemilitary durch. Auf einer Strecke von etwa zehn Kilometern verteilen sich neun Posten, die es für die vierbeinigen Teilnehmer und ihre Herrchen und Frauchen zu absolvieren gibt. Für die Teilnahme sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Die Freude an der Zusammenarbeit mit den Hunden steht im Zentrum des Anlasses.

Anmeldung: [www.kvweinfelden.ch](http://www.kvweinfelden.ch)



Hunde zeigen ihr Können am Military.

**Profitieren Sie von 20% Neukunden-Rabatt!**

Mit Liebe und Hingabe für unsere Fellnasen.

**Anny's Hundesalon**  
Fellverliebt

Rathausstrasse 36  
8570 Weinfelden  
079 916 08 45

## Iris-Diagnostik

**30 min für 40.- statt 72.-**

- Barzahlung
- Kein Rückforderungsbeleg
- Termin nach Absprache
- Gültig bis 30.6.

**Marisa Brüllmann**  
Eidg. dipl. Naturheilpraktikerin TEN  
Bankstrasse 13, Weinfelden  
Tel. 079 266 22 79

**NaturVitaMed**  
Naturheilpraxis & Weiterbildung



## 9000 Gäste feiern in der grün getarnten Kiesgrube



**Am Auffahrts-Wochenende organisierte Heinz Nater mit seinem Team das Panzer- und Armeefahrzeugtreffen in der Strabag-Kiesgrube in Bürglen. Er bezeichnet den Anlass mit 10-Jahr-Jubiläum als Erfolg.**

«Wir sind sehr zufrieden mit dem ganzen Treffen. Wir waren auch grosse Glückspilze mit dem Wetter», sagt Organisator Heinz Nater rückblickend auf das Panzer- und Armeefahrzeugtreffen vom 9. bis 11. Mai in Bürglen. Nebst sehr vielen Gästen – über 9200 Bänder verteilten die Helfer am Eingang an die Besucherinnen und Besucher – sei das Treffen auch ohne

Zwischenfälle über die Bühne gegangen. Sehr beliebt waren auch dieses Jahr die Passagierfahrten im Panzer. 1200-mal rauschten die Stahlungetüme über die grosse Piste in der Kiesgrube Bürglen und bis nach Weinfelden.

Heinz Nater zeigt sich auch optimistisch für die Zukunft. Zwar habe er mal kurz daran gedacht, mit der fünften Ausgabe und dem 10-Jahr-Jubiläum ein Schlussstrich zu ziehen, aber der Erfolg und die Unterstützung durch die Grubenbesitzerin Strabag motivieren ihn, auch in zwei Jahren wieder ein Treffen zu organisieren.

*Bilder und Text: Mario Testa*



**ELLENBROEK  
HUGENTOBLER  
ELEKTRO+TELEMATIK**

**Wir rücken Ihre Events ins rechte Licht.**

Amriswilerstrasse 155 | Weinfelden | 071 626 56 56

[www.elhag.ch](http://www.elhag.ch)

## Ausflug mit dem Kiwanis Club



Das Kiwanis-Team Weinfelden hilft am Ausflug in der Restaurantküche mit.

Ende April luden die Mitglieder des Kiwanis Club Weinfelden die Bewohnerinnen des Altersheims Bannau zur traditionellen Frühlingsausfahrt mit anschliessendem Mittagessen im Restaurant Thurberg ein. Die Fahrt mit einem Kleinbus führte von Weinfelden via Bürgeln und Mattwil auf den Ottenberg. In dieser Zeit halfen die Kiwanerinnen und Kiwaner in der Küche bereits beim Zubereiten des Mittagessens und deckten die Tische im Restaurant. Kiwanerin

Silvia Sutter sagt: «Gemeinsam mit dem Thurberg-Team für die Bannau-Bewohner zu kochen, war für mich eine super Erfahrung. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich sehr über das feine Essen, den schönen Ausblick vom Thurberg und über die Ausfahrt gefreut!»

Die Mitglieder des Kiwanis Club Weinfelden engagieren sich mit ehrenamtlichen Einsätzen für die Gesellschaft und pflegen untereinander die Freundschaft.

## Die Thurgauer Allianz sagt Ja



Politikerinnen und Politiker aller Parteien machen sich stark fürs Stromgesetz.

**Die sichere Stromversorgung ist von grösster Bedeutung für die Schweiz. Thurgauer Politikerinnen und Politiker von links bis rechts machen sich als Allianz stark für ein Ja zum neuen Stromgesetz am 9. Juni.**

Im Kanton Thurgau hat sich eine breite Allianz für eine sichere Stromversorgung zusammengeschlossen. Mit dabei sind Vertreterinnen und Vertreter aller Parteien sowie von Wirtschafts- und Umweltverbänden. «Die Sache kommt hier ganz klar vor der Ideologie, weil es um ein Grundbedürfnis unseres Landes geht», sagt SVP-Ständerat Jakob Stark. Der Co-Präsident der Thurgauer Allianz für das Stromgesetz unterstreicht die Wichtigkeit der Technologie-Offenheit, um alle Optionen offen zu halten.

Mitte-Ständerätin Brigitte Häberli-Koller unterstreicht die breite Abstützung der Befürworter. «Die zahlreichen Anträge, Vorschläge und Diskussionen im Parla-

ment haben dazu geführt, dass nun eine Gesetzesanpassung vorliegt, die für uns alle einen Mehrwert bringt.» Für Kris Vitetza FDP-Nationalrätin und Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Thurgau, steht die Versorgungssicherheit und Preisstabilität im Vordergrund. Diana Gutjahr, SVP-Nationalrätin und Vize-Präsidentin des Thurgauer Gewerbeverbandes, bezeichnet eine zuverlässige, bezahlbare und inländische Stromversorgung als Grundlage für Lebensqualität, Wohlstand und Unabhängigkeit.

Dank über 80 Prozent der zusätzlichen Solaranlagen auf bestehenden Dächern, Infrastrukturen und Fassaden stimmt für den Grünen Alt-Nationalrat Kurt Egger auch der Natur- und Landschaftsschutz. Alles in Allem sind sich die weiteren Vertreter von SP, Die Mitte, EDU und GLP einig, das Stromgesetz ist gut, sorgt für eine Effizienzsteigerung, mehr Strom im Winter, Preisstabilität und eine Erhöhung der Versorgungssicherheit.

# GOLDSCHMITTE

## TOBIAS GREMINGER

GOLD- UND SILBERSCHMITTE  
FRAUENFELDERSTRASSE 7 8570 WEINFELDEN  
WWW.GOLDSCHMITTE-GREMINGER.CH

## Gemeinsam Abenteuer erleben

### Wasserwelten verbinden - Ihre Gruppenreise mit der URh

Entdecken Sie unvergessliche Momente entlang des Untersees und Rheins und profitieren Sie gemeinsam: **30% Rabatt** auf den Vollpreis für Gruppen ab 10 Personen.

**Wasser, Wind und Wetter – ideale Konditionen für Ihre Gruppe.**

**Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein**

T +41 52 634 08 88  
M info@urh.ch  
urh.ch/gruppen



# Wetterglück für die zweite Vollmondbar

**Trotz eines starken Gewitters am vergangenen Freitagabend konnte die zweite Vollmondbar auf dem Marktplatz durchgeführt werden. Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule begeisterten das Publikum mit ihrem Auftritt.**

Als sich am Freitag um 17 Uhr die Schülerinnen und Schüler der Sek Weinfelden mit ihren Musiklehrern auf dem Marktplatz trafen, fegte gerade ein Gewitter über Weinfelden. Nach langem Hin- und Her und dem Abwägen von Wetter-Apps wurde entschieden, den Auftritt durchzuführen und die Technik aufzubauen. Dank eines Zelts und dem grossen Wettersegel waren die Jugendlichen und die Elektronik doch einermassen vom Regen geschützt.

### Zum Auftritt strahlt die Sonne

Pünktlich zum Start der Vollmondbar um 19 Uhr riss der Himmel auf und die Sonne kam hervor. Der Marktplatz füllte sich mit Jugendlichen und Erwachsenen. Als



Der Chor der Sek Weinfelden singt für die Vollmondbar-Gäste auf dem Marktplatz.

um 20 Uhr die Töne des ersten Songs erklangen, mussten noch zusätzliche Tische und Bänke aufgestellt werden. Der Chor und die Band spielten über eine Stunde lang Songs von Tina Turner, Linkin Park oder Dodo und begeisterten das Publikum.

Die nächste Vollmondbar findet exakt um nächsten Vollmond, am Freitag, 21. Juni um 19.00 Uhr auf dem Marktplatz statt.

[www.mondbar.ch](http://www.mondbar.ch)

### «Sek in Concert» am 14. Juni

«Heroes» heisst die diesjährige Ausgabe von «Sek in Concert». Der SekChor und die Bands der Sekundarschule Weinfelden laden am 14. Juni zum Konzert in den Thurgauerhof-Saal ein. Das Publikum erlebt ein Musik-Feuerwerk mit jugendlicher Energie und Spielfreude. Zum ersten Mal ist auch die Weitsicht-Band aus Märstetten dabei. Die beiden Auftritte sind am Freitag, 14. Juni um 13.30 und 19.30 Uhr. Eintritt frei – Kollekte.

### Gedächtnistraining in jedem Alter

Am 26. Juni veranstaltet die Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden einen Nachmittag für Senioren und Seniorinnen und alle Interessierten. Gedächtnistrainerin Sigrid Strahlhofer ist im Kirchgemeindehaus zu Gast. Mit ganzheitlichen Übungen für die Merkfähigkeit, Konzentration, Sinneswahrnehmung und Beweglichkeit erkläre sie auf humorvolle Art, wie Gedächtnistraining funktioniert. Hirntraining macht clever und fit im Alltag. Der interessante Anlass mit gemütlichem Zusammensein bei Kaffee und Kuchen dauert von 14 bis 16 Uhr.

### Vormerken: Marktplatz-Gottesdienst

Am 30. Juni um 10 Uhr findet der nächste Marktplatz-Gottesdienst statt. Veranstalter wird er von der evangelischen Allianz. Mit dabei sind die VIVA Kirche, die Evangelisch-methodistische Kirche, die Evangelische Kirche und die Gemeinde «Begegnung im Giessenpark». Bei regnerischem Wetter findet der Anlass im Giessenpark statt. Während des Gottesdienstes gibt es ein Kinderprogramm und im Anschluss sind alle zum Apéro eingeladen.

## Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden

MI 29. Mai	14.00 Uhr	Impuls projekt - XXL-CHügelibahn
Do 30. Mai	20.00 Uhr	Männertreff
FR 31. Mai	19.00 Uhr	YoungSaints, B!G
SA 01. Juni	14.00 Uhr	Cevi Jungchar
SO 02. Juni	10.00 Uhr	Cevi-Gottesdienst
DI 04. Juni	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
	19.00 Uhr	30 Minuten Orgelmusik
MI 05. Juni	09.30 Uhr	Häslitreff
	14.00 Uhr	Seniorenachmittag - Die "SELAM-Story"
	16.30 Uhr	Impuls Lounge
FR 07. Juni	10.00 Uhr	Heimgottesdienst im Tertianum
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
SA 08. Juni	10.00 Uhr	connect - gemeinsamer Spaziergang, Hauptwiler Weier
SO 09. Mai	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst im Waldschulzimmer mit Taufen
FR 14. Juni	18.30 Uhr	Hey Sisters!
SA 15. Juni	14.00 Uhr	Cevi Jungchar
SO 16. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst, Anschliessend Gemeindefest mit Begrüssung der Neuzugezogenen
	19.00 Uhr	Taizé-Abend, Kaplanei bei der kath. Kirche
DI 18. Juni	09.45 Uhr	Heimgottesdienst im Alterszentrum
	11.30 Uhr	Mittagstisch
	16.00 Uhr	Heimgottesdienst in der Bannau
MI 19. Juni	09.30 Uhr	Häslitreff
	16.30 Uhr	Impuls Lounge
Do 20. Juni	20.00 Uhr	Männertreff
FR 21. Juni	10.00 Uhr	Heimgottesdienst im Tertianum
	19.00 Uhr	Gebet für die Gemeinde
SA / SO		Gemeindewochenende
SO 23. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst
DI 25. Juni	14.00 Uhr	Kafi Sch(w)atz
MI 26. Juni	14.00 Uhr	Seniorenachmittag - Gedächtnistraining

COME IN - Café für Geflüchtete, montags 17.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum

Die Evangelische Kirchgemeinde Weinfelden feierte kürzlich zwei besondere Festtage: 22 junge Menschen erhielten in der reich geschmückten und voll besetzten Kirche den Segen der Konfirmation. Sozialdiakon Samuel Zaugg und Pfarrer Beat Müller begleiteten die Jugendlichen bei den Gottesdiensten zum Thema «Ruggewind» und «Wind of change!»



Die Gruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 5. Mai.



Die Gruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden vom 28. April.

# Tauschgeschäft auf Augenhöhe mit dem Kanton

An ihrer Versammlung beschliessen die Weinfelder Bürgerinnen und Bürger einstimmig, dass sie Land, Wald und Wege im Thurvorland mit dem Kanton tauschen. Dieser ist nun einen Schritt näher an der Umsetzung der geplanten Thurkorrektur.

Die Wahlen, die Jahresrechnung oder die Mutationen wurden an diesem Abend etwas zum Nebenschauplatz. Der Verwaltungsrat setzte den Fokus an der Versammlung der Bürgergemeinde vom 22. Mai auf ein spezielles Geschäft. Traktandum 6, Landabtausch mit dem Kanton Thurgau. Der Kanton möchte rund 28 Hektaren Kulturland, Wald und Wege entlang der Thur zwischen Bürglen und dem Wehr in Weinfelden von der Bürgergemeinde übernehmen, um die geplante Thurkorrektur durchführen zu können.

Der Verwaltungsrat der Bürgergemeinde habe sich gesprächsbereit gezeigt, unter einer Bedingung, wie Präsident Stefan Haffter betont: «In den Gesprächen haben wir immer drauf gepocht, gleichwertigen Realersatz zu erhalten.» Nach diversen Verhandlungen, die mittlerweile seit zehn Jahren dauern, sei der Verwaltungsrat nun der Meinung, einen ausgewogenen und fairen Deal mit dem Kanton vorlegen zu können. «Wir haben es uns nicht einfach gemacht, mussten kämpfen, etwas Haare lassen – der Kanton aber auch», sagt Haffter.

## Gleichviele Land und Wald

Vizepräsident und Kulturland-Chef Hermann Brenner erläutert den 57 anwe-



Präsident Stefan Haffter leitet die Versammlung der Bürgergemeinde im «Trauben»-Saal.

Bild: Mario Testa

senden Bürgerinnen und Bürgern im Anschluss die Vereinbarung. Er schickt aber voraus: «Man kann zur Korrektur geteilter Meinung sein, es ist nicht Gegenstand über diese zu reden heute Abend. Das Bauprojekt wird über kurz oder lang kommen, an dem kann man nicht mehr rütteln.» Die Bürgergemeinde besitze im betroffenen Gebiet an der Thur sehr viel Land und da müsse man einfach auch Hand bieten. In der vorbe-

reiteten Vereinbarung mit dem Kanton kommt die Bürgergemeinde gut weg. Sie bekommt vom Kanton Wald und Kulturland im gleichen Ausmass zurück, wie sie ihm abtritt. Land und Wald am Nordhang des Ottenberg und ein grosses Stück Staatswald. Dazu kauft der Kanton der Bürgergemeinde auch sechs Hektaren Wald zu einem sehr guten Preis ab. «Unser Ziel ist es, mit diesem Geld wieder Wald in der Nähe von

Weinfelden zu kaufen, nach Möglichkeit auch Kulturland.»

## Gratulation aus der Reihe der Bürger

Nach wenigen Wortmeldungen, darunter eine Gratulation von Alt-Stadtrat und Bürger Thomas Bornhauser – «Ich hätte nie gedacht, dass man so gut aus diesen Verhandlungen rauskommt» – nimmt die Bürgergemeinde die Vereinbarung über den Landtausch einstimmig an.

Martin Eugster, der als Gast ebenfalls anwesende Leiter des Amtes für Umwelt, ergreift kurz das Wort und sagt: «Ich bin erleichtert und auch etwas überwältigt von diesem einstimmigen Resultat. Ja, auch wir haben uns bewegt.»

Mario Testa

## Verwaltungsrat und Präsident im Amt bestätigt

An der Jahresversammlung bestätigen die Bürgerinnen und Bürger die fünf Verwaltungsratsmitglieder Hermann Brenner, Corina Mästinger, Felix Brenner, Andrea Arpasi und Marcel Knup einstimmig im Amt. Ebenso einstimmig

wählen sie Stefan Haffter erneut zum Präsidenten. Auch das Protokoll, den Jahresbericht und die leicht defizitäre Jahresrechnung 2023 bewilligen sie ohne Gegenstimme. 301 Personen sind stimmberechtigt in der Bürgergemeinde.

Gasthof Eisenbahn



Reto Lüchinger & Team, T 071 622 10 60, [www.gasthof-eisenbahn.ch](http://www.gasthof-eisenbahn.ch)



**SriLanka in der Nase, auf der Zunge, im Bauch und im Herzen!**  
Freuen Sie sich mit uns auf viele Spezialitäten aus SriLanka. Tauchen Sie ein, in die wunderbare Welt der verschiedenen Gemüse und Gewürze, kombiniert mit Fleisch, Fisch oder Kichererbsen. Bis bald!

RÜSTEN SIE AUF FÜR DIE WARMEN TAGE

**LIEBHERR**



Gefrierschränke in verschiedenen Grössen

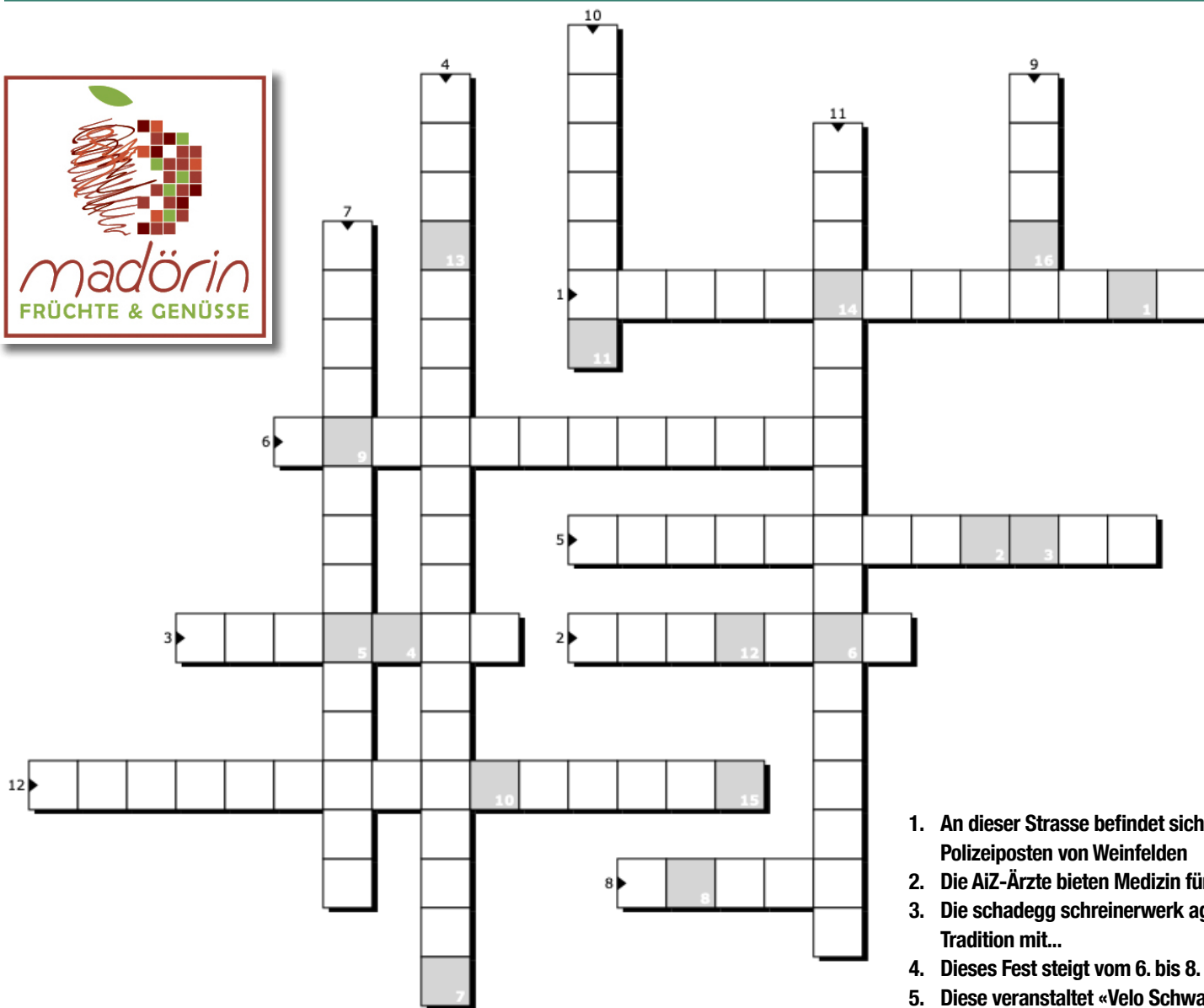


**Iseli + Albrecht AG**  
Weinfelden

Frauenfelderstr. 2 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 622 85 88 | [www.iseli-albrecht.ch](http://www.iseli-albrecht.ch)

# lesen, lösen - gewinnen!

Wer den Weinfelder Anzeiger durchliest, kann alle diese Fragen beantworten und Einkaufsgutscheine gewinnen.



1. An dieser Strasse befindet sich der neue Polizeiposten von Weinfelden
2. Die AiZ-Ärzte bieten Medizin für die ganze...
3. Die schadegg schreinerwerk ag vereint Tradition mit...
4. Dieses Fest steigt vom 6. bis 8. September
5. Diese veranstaltet «Velo Schwarz» zum 40-Jahr-Jubiläum
6. Diese Tage finden im August erstmals am Weinweg Weinfelden statt
7. Dieses Gebäude der Katholischen Kirchgemeinde gibt es seit 50 Jahren
8. Diesen Vornamen teilen sich gleich drei frisch verheiratete Männer aus Weinfelden
9. Diese Marke zeigt Autoviva im neuen Showroom
10. Dieses lange Gebäck erschafft die Handwerks-Bäckerei Strassmann am Wyfelder Fritig
11. Hauptziel von Stadtpräsident Simon Wolfer für das zweite Amtsjahr
12. Diese Körperschaft tauscht Land und Wald mit dem Kanton

## Mitmachen und gewinnen 5 x 20.- Einkaufsgutschein von Madörin Früchte & Gemüse Weinfelden

Schicken Sie das Lösungswort mit Angabe Ihrer kompletten Anschrift bis am 3. Juni.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und die Gutscheine zugeschickt.

Mail: [gewinn@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:gewinn@weinfelder-anzeiger.ch)

Brief: Weinfelder Anzeiger, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden

### Lösungswort:



### Impressum

**Herausgeber:** Mario Testa, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
**Redaktion:** [redaktion@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:redaktion@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 17  
**Anzeigenverkauf:** [info@weinfelder-anzeiger.ch](mailto:info@weinfelder-anzeiger.ch), Telefon 071 626 17 17  
**Auflage:** 17'000 Exemplare  
**Layout:** Testa Media GmbH, Bahnhofstrasse 15, 8570 Weinfelden  
**Druck:** CH Media Print AG, St.Gallen **Verteilung:** Die Post

Liebe Leserin, lieber Leser, Sie halten bereits die **155. Ausgabe** des Weinfelder Anzeigers in Händen. Wir hoffen, die Wichtigkeit einer ortsverbundenen Lokalzeitung überzeugt Sie. Für Ihre inhaltliche Mitgestaltung dieser gern gelesenen und unabhängigen Lokalzeitung sind wir Ihnen sehr dankbar.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 26. Juni  
Inseraten- und Artikelannahme bis 19. Juni**

**aus Weinfelden - über Weinfelden - für Weinfelden und Umgebung**

# «Ich gehe jeden Morgen gerne zur Arbeit.»

Seit dem 1. Juni 2023 ist Simon Wolfer Stadtpräsident von Weinfelden. Der 44-Jährige zieht eine sehr positive Bilanz seines ersten Amtsjahres.

## Sind Sie gerne Stadtpräsident?

Ja, sehr. Das Amt des Stadtpräsidenten ist eine sehr vielfältige Aufgabe. Jeder Tag ist anders, das sagt mir sehr zu.

## Welche Erwartungen haben sich im vergangenen Jahr bewahrheitet, welche als falsch erwiesen?

Im Grossen und Ganzen ist es ungefähr so, wie ich es erwartet habe. Im politischen Umfeld prallen unterschiedliche Ansichten, Erwartungen und Interessen aufeinander. Es gibt Situationen, da braucht es einfach politische oder Führungsentscheidungen. Wo es sinnvoll und möglich ist, setze ich mich für gütliche Lösungen ein.

## Hilft Ihnen da Ihre Anwaltserfahrung?

Eher meine Erfahrung als Mediator. Die Erfahrung als Anwalt hilft mir aber sicher im strategischen Bereich.

## Welche Bereiche der Arbeit machen Ihnen besonders Freude?

Als Stadtpräsident leite ich die Stadtverwaltung, da bin ich sozusagen CEO. Mit dem Stadtrat andererseits bin ich für die politisch-strategische Entwicklung der Stadt verantwortlich, das ist dann die Rolle des VR-Präsidenten. Nach aussen vertritt ich die Stadt zudem in verschiedensten Gremien, an Anlässen und in der Öffentlichkeit. Das mache ich alles gerne.

## Welche Bereiche sind anstrengend?

Herausfordernd ist es, alles unter einen



Stadtpräsident Simon Wolfer öffnet die Tür zu seinem Büro.

Bild: Mario Testa

Hut zu bringen. Allen Ansprüchen kann man in einem solchen Amt aber nicht gerecht werden.

## Wo liegt aus Ihrer Sicht die grösste Schwierigkeit für Weinfelden?

Die grösste Herausforderung ist gegenwärtig das Wachstum. Als ein kantonales

Zentrum haben wir die strategische Aufgabe erhalten, das Bevölkerungswachstum durch Innenverdichtung aufzufangen. Als Stadtrat versuchen wir das Beste aus dieser vorgegebenen Situation zu machen: eine qualitative Innenverdichtung ermöglichen und doch Frei- und Grünräume erhalten und schaffen.

## Wo sehen Sie die grössten Chancen dank dieser Entwicklung?

Eine Zunahme der Bevölkerung belebt die Stadt. Sie gibt neue Impulse, etwa für das Gewerbe, das Kulturangebot oder gesellschaftliche Aufgaben. Wir wollen nicht zur anonymen Agglo-Stadt werden, sondern den schönen Charakter und Charme von Weinfelden erhalten.

## Haben Sie Ihr Ziel erreicht, nach dem ersten Jahr den «Laden» zu kennen?

Ich habe in diesem ersten Jahr die Stadtverwaltung und ihre vielfältigen Bereiche gut kennengelernt. Ich kenne die wiederkehrenden Abläufe und weiss, wer wofür zuständig ist. Auch persönlich habe ich viel gelernt. Von Erfahrung oder gar Routine zu sprechen, ist aber verfrüht.

## War es ein besonders strenges Jahr?

Ja. Es kam so viel Neues auf mich zu – und ich wollte es möglichst gut machen. Man muss vom ersten Tag an parat sein und entscheiden. Das ist herausfordernd.

## Haben Sie vieles umgekrempelt?

Nein. Ich werfe nichts über den Haufen. Stattdessen höre ich auf mein Bauchgefühl. Entwicklungen müssen mit Bedacht geschehen, ich höre zu und versuche zu spüren, was die Bedürfnisse ist.

## Welche Ziele haben Sie für das zweite Amtsjahr?

Mein Hauptziel ist die Weiterentwicklung der Stadt. Verwaltungintern bei der Digitalisierung und der Kommunikation. Nach aussen bestehen Schwerpunkte in der Entwicklung des Stadtzentrums und der Erarbeitung eines Gesamtplanungskonzepts.

Interview: Mario Testa



## Pommes in den Magen und Musik auf die Ohren.

Besuchen Sie uns am 7. Juni am Wyfelder Fritig. Wir sind zu Gast bei Madörin Früchte & Gemüse mit spritzigen Drinks, knusprigen Pommes und Musik der **Band Phase Rot**.

[www.altbauweise-thurgau.ch](http://www.altbauweise-thurgau.ch)

# Wir eröffnen unser WERK



**Sa, 8. Juni 2024**  
**10 – 16 Uhr**

**Dufourstr. 83**  
**8570 Weinfelden**



**BORNHAUSER**  
HOLZBAU + SANIERUNG

**Fruitjuicer**

schreinerwerk  
**schadegg**